Bericht

an die Aktionärinnen und Aktionäre der

Regionalwert AG

Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

über das Geschäftsjahr 2021

erstellt vom Vorstand im August 2022

Regionalwert AG Freiburg, Bruckmatten 6, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Vorstandes zum Geschäftsbericht 2021 ... 1
2 Der Geschäftsbericht 2021 ... 3
2.1 Das Unternehmensprofil ... 3
2.2 Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen ... 5
2.3 Wesentliche Geschäftsvorgänge ... 6
2.4 Weitere Tätigkeiten des Vorstandes ... 9
2.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2021 ... 9
3 Risikobericht 2021 ... 12
3.1 Risiken – finanzwirtschaftlich ... 12
3.2 Risiken – sozial-ökologisch-regionalwirtschaftlich ... 14
3.3 Risiken – gesamtgesellschaftlich ... 15
4 Regionalwert-Bericht 2021 ... 17
4.1 Vorwort des Vorstandes zum Regionalwert-Bericht 2021 ... 17
4.2 Aufbau des Regionalwert-Berichts 2021 ... 18
4.3 Vermögenswerte im gesamten Wertschöpfungsraum ... 19
4.4 Vermögenswerte der Landwirtschaft ... 20
4.5 Vermögenswerte der Gastronomie & Verarbeitung ... 21
4.6 Vermögenswerte des Einzelhandels ... 22
4.7 Vermögenswerte des Großhandels ... 23
4.8 Vermögenswerte der Geschäftsstelle ... 24
Anhang ... 25
Anhang a) Methode zum Regionalwert-Bericht ... 25
Anhang b) Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2021 ... 29

1 Vorwort des Vorstandes zum Geschäftsbericht 2021

Der Vorstand der Regionalwert AG Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg dankt allen Aktionär:innen, den Aufsichtsrät:innen, sowie den Partnerunternehmer:innen ganz herzlich für das im vergangenen Geschäftsjahr 2021 sowohl dem bisherigen Vorstand Christian Hiß als auch dem zum Jahresbeginn 2021 neu eingetretenen Vorstand Dr. Andreas Heck jederzeit entgegengebrachte Vertrauen.

Die Doppelbesetzung im Vorstand war im Geschäftsjahr 2021 entscheidend und notwendig, um die vielfältigen Themen und Herausforderungen zu meistern und die nächsten Schritte nach Auslaufen des Strategieplanes 2017-2020 einzuleiten. Diese betreffen die Neuordnung der Forschungsarbeit der Regionalwert AG Freiburg, die Vermarktung des erarbeiteten Wissens zu 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft', die Umsetzung eigener Projekte wie der RegioBioKüche, die Fokussierung auf die Arbeit für und mit unserem Partnernetzwerk sowie die bundesweite Zusammenarbeit zwischen den Regionalwert AGs. Zu den Meilensteinen zählte erstens die Abschlusskonferenz zu unserem Innovationsprojekt *Quarta Vista Navigationssysteme für werteorientierte Unternehmen* Ende März 2021 in Berlin mit hochkarätigem Publikum und viel medialer Aufmerksamkeit. Zweitens war die Gründung der Regionalwert Leistungen GmbH zur Vermarktung des in der intensiven Forschungsphase ausgearbeiteten Wissens sowie der zugehörigen Leistungsrechnung ein wesentlicher Meilenstein. Im November konnte drittens das Grundstück für die RegioBioKüche in Eichstetten erworben werden. Von Beginn des Jahres 2021 richteten wir viertens den Fokus wieder stärker auf unser regionales Partnernetzwerk. Im Mittelpunkt dieser Netzwerkarbeit steht der enge Austausch des Vorstandes mit unseren Partnerunternehmer:innen, die unternehmerische Begleitung und die Unterstützung im Umgang mit operativen und strategischen geschäftlichen Herausforderungen. Hierzu zählt auch die Herstellung von Transparenz zu den Chancen und Risiken unserer Partnerbetriebe und die Erarbeitung einer Strategie für die Entwicklung unseres Partnernetzwerkes. Schließlich zeigt die bundesweite Zusammenarbeit aller Regionalwert AGs wie viel Wissen, Innovation und Tatkraft aus unserer Region heraus entstanden ist und sich mittlerweile zur einer ganzen Regionalwert-Bewegung weiterentwickelt hat.

Das Geschäftsjahr 2021 und der zugehörige Jahresabschluss 2021 stehen ganz im Zeichen dieser vielfältigen unternehmerischen Aufgaben und Veränderungen. Mit dem Auslaufen der Forschungsförderungen (bis in den Mai 2022) wechselte ein Großteil der Mitarbeiter:innen zum Jahreswechsel 2021/2022 in die Regionalwert Leistungen GmbH. Dieser Prozess wurde im Mai 2022 nahezu abgeschlossen, nachdem die Forschungsprojekte *Wertbildung im Dialog* und *regiosöl* beendet waren. Am 3. August 2022 wurde gemeinsam mit den Regionalwert AGs Hamburg und Berlin-Brandenburg die gemeinnützige Forschungsfirma Regionalwert Research gGmbH gegründet, deren Mit-Gesellschafterin und Geschäftsführerin unsere bisherige Leiterin der Forschungsabteilung, Frau Dr. Jenny Lay-Kumar, ist.

Der Vorstand der Regionalwert AG Freiburg hat mit dem Verkauf des Wissens zu 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft' an die Regionalwert Leistungen GmbH (www.regionalwert-leistungen.de) einen Verkaufserlös in Höhe von 1,5 Mio. Euro erzielt, der über die kommenden 5 Jahre bezahlt wird. Durch die direkte Beteiligung der Regionalwert AG Freiburg an der Regionalwert Leistungen GmbH kann die Regionalwert AG Freiburg darüber hinaus auch in Zukunft an einem Geschäftserfolg der Firma partizipieren.

Die vornehmlich mehrheitlichen Beteiligungen an unseren Partnerbetrieben und die Finanzierungen der Betriebe wurden im Zuge der intensiven gemeinsamen Arbeit neu bewertet, was sich ebenfalls im Jahresergebnis niederschlägt. Den daraus folgenden Wertkorrekturen in der klassischen Bilanz stehen die sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Leistungen der Betriebe und des Netzwerks gegenüber.

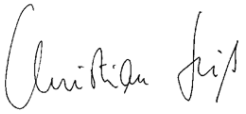
Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen wird es umso drängender, diese Nachhaltigkeitsleistungen und Risiken

innerhalb der normalen Rechnungslegung zu erfassen, als Werte in der Bilanz sichtbar zu machen und schließlich für einen finanziellen Ausgleich dieser Werte zu sorgen. Unser Partnerunternehmen Regionalwert Leistungen GmbH arbeitet auf Seiten der Landwirtschaft mit Hochdruck an der Umsetzung dieser Vision und bietet die dafür notwendigen Werkzeuge. Bundesweit und darüber hinaus wird die Regionalwert Research gGmbH – erstmals als Forschungsfirma gemeinsam mit anderen Regionalwert AGs gegründet – Grundlagen und Wissen zur Bilanzierung von Nachhaltigkeitsleitungen erarbeiten und im Diskurs mit Gesellschaft, Politik und Wissenschaft in die gelebte Praxis und Öffentlichkeit tragen. Auf Seiten der Regionalwert AG Bilanzierung gehen wir mit unserem Regionalwert-Bericht den Weg hin zu einer Regionalwert Bilanz, die endlich umfassend die gesamten betrieblichen sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Leistungen und Risiken erfassen, aufzeigen und damit zur Diskussion stellen soll. Damit können wir nicht nur die Leistungen einzelner Betriebe bewerten und Risiken aufdecken, sondern ganze Wertschöpfungsräume mit Blick auf deren Resilienz und Innovationskraft erfassen. Diesen Weg gehen wir gemeinsam mit allen Regionalwert AGs.

Der Fokus unserer Arbeit liegt nun auf dem Ausbau unseres Netzwerkes und der Zusammenarbeit der Betriebe. Die Herausforderungen sind gewaltig: vom Umgang mit Corona, klimatischen Veränderungen, Inflation und den Auswirkungen des Krieges über Personalmangel, wirtschaftlichen Druck und Überlastung der Mitarbeiter:innen und Partnerunternehmer:innen bis zu Höfesterben, Nachfolgeproblemen und dem Wegfall regionaler Versorgungsstrukturen. Und genau an dieser Stelle liegt auch der größte Hebel, denn der einzelne Betrieb kann diese Herausforderungen selten gut allein stemmen. In der gemeinsamen Arbeit im Netzwerk und im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit den Aktionärinnen und Aktionären, liegt das Potential, neue Wege und innovative Lösungsansätze in der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft sowie Stütze und Halt im täglichen Arbeiten zu finden und wirtschaftlich erfolgreicher zu sein. Diese sogenannte Kooperationsrente wird zeigen, dass die gemeinsame Arbeit im Sinne einer sozial, ökologisch und regionalökonomisch nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft die Zukunft für regionale Wertschöpfungsräume ist.

Dieser kurze Überblickt zeigt bereits, welche unglaubliche Leistung die Regionalwert AG Freiburg als Vorreiter und Innovationstreiber in den vergangenen 16 Jahren erbracht hat. Diese Leistung war und ist nur möglich durch die Unterstützung unserer Aktionärinnen und Aktionäre, unserer Aufsichtsrät:innen, durch den Zusammenhalt im Netzwerk, durch unsere vielen Partner, Helfer und Begleiter, durch hoch motivierte, engagierte und kompetente Mitarbeiter:innen und vor allem dem unermüdlichen persönlichen Einsatz des Gründers und langjährigen Vorstandes Christian Hiß. Mit ihrem Engagement und ihrer Weitsicht haben sie mit der Regionalwert AG Freiburg eine Regionalwert-Bewegung mit heute 9 gegründeten Regionalwert AGs in Deutschland und Österreich initiiert, in die über 5.000 Aktionär:innen ein Kapital von über 18 Mio. Euro investiert haben und durch die ein Netzwerk von mehr als 200 Partnerbetrieben geschaffen wurde.

Wir freuen uns, Ihnen in der Hauptversammlung 2022 in Eichstetten detaillierter über die Ergebnisse unserer Arbeit berichten zu dürfen und verbleiben bis dahin mit regionalwirtschaftlichen Grüßen



Dr. Andreas Heck Christian Hiß

2 Der Geschäftsbericht 2021

2.1 Das Unternehmensprofil

Regionalwert-Ökonomie

Die Regionalwert AG Freiburg setzt sich seit ihrer Gründung 2006 für ein nachhaltendes und sinnvolles Wirtschaften in der Land- und Ernährungswirtschaft ein. In Anbetracht der weiterhin und noch verstärkten krisenhaften Situation mit all ihren sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, ist eine Wende in der Landwirtschaft, der Verarbeitung, dem Handel und im Konsum von Nahrungsmitteln dringender geboten denn je. Die Erkenntnis über die Notwendigkeit von regionalen resilienten Lieferketten ist durch die Auswirkungen der Pandemie, durch den Krieg gegen die Ukraine und die hohen Preissteigerungen der vergangenen Monate offensichtlich. Gleichzeitig sorgt der Kostendruck bei den privaten Haushalten für eine Ausgabenverschiebung von qualitativ hochwertigen und ökologisch erzeugten Lebensmitteln hin zu günstigeren Alternativen beispielsweise bei den Lebensmitteldiscountern oder gar zu einem Konsumverzicht. Umso mehr rückt dadurch die wichtige und entscheidende Arbeit vieler zivilgesellschaftlicher, privater, öffentlicher und politischer Initiativen für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft in den Fokus. An diesem Punkt setzt auch die Regionalwert AG bereits seit ihrer Gründung an, in dem sie als Vermittlerin alle Beteiligten des Wertschöpfungsprozesses anspricht und zur aktiven Beteiligung an der Bildung eines ökologisch und sozial wirtschaftenden regionalen Wertschöpfungsraumes aufruft.

Die ökonomische Betrachtung ganzer Wertschöpfungsräume ist eine Grundforderung der Regionalwert AG. Erstens wird es mit einer alleinigen einzelbetrieblichen Betrachtung aufgrund des hohen Kapitalbedarfs und der geringen Rentabilität immer schwieriger, die landwirtschaftliche Produktion langfristig aufrecht zu erhalten. Insbesondere der finanzielle Ausgleich sozialer, ökologischer und regionalökonomischer betrieblicher Leistungen ist ein drängendes Ziel der Arbeit der Regionalwert AG und ihrer Partnerunternehmen. Denn: Ein Grund für die mangelnde Rentabilität der landwirtschaftlichen Produktion ist die generelle Ignoranz gegenüber den sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Leistungen der Betriebe. Die Ursache dafür liegt in der Art und Weise, wie Betriebserfolg betriebswirtschaftlich gemessen und bewertet wird. Wesentliche Vermögensarten, mit denen die Landwirtschaft wirtschaftet, werden in ihrer Entwicklung ungenügend erfasst. Die gewöhnliche Buchhaltung und Bilanzierung setzt viele Vermögensarten, wie Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Wissen als gegeben voraus und bewertet sie in der Bilanz der Betriebe mit NULL. Die Verantwortlichen der Regionalwert AG halten dies für fatal und als Ursache für die vielfältigen ökologischen Schäden und Risiken, sowie sozialen Ungerechtigkeiten.

Zweitens steckt in der Kooperation der Betriebe, der Gesellschaft und vieler weiterer Akteure die größte Chance für einen resilienten und gleichzeitig innovativen Wertschöpfungsraum mit einer zukunftsfähigen Land- und Ernährungswirtschaft. Denn erst in und durch die Kooperation der Betriebe der gesamten Wertschöpfungskette entstehen Mehrwerte, die der einzelne Betrieb allein nicht realisieren kann. Diese Mehrwerte, die Kooperationsrente, sind maßgeblich für den Erfolg des Netzwerkes der Regionalwert AG und des gesamten Wertschöpfungsraumes und sorgen letztlich für einen finanziellen Ausgleich innerhalb ganzer Lieferketten. Daraus jedoch folgt, dass wir die Art und Weise unseres Produzierens und Wirtschaftens anpassen müssen. Dass wir mehr Miteinander zulassen, ermöglichen und fördern. Dass alle Beteiligten verantwortlich und selbstbestimmt am gemeinsamen Erfolg mitwirken.

Ein wesentliches Ziel der Regionalwert AG ist die ganzheitliche Bewertung von unternehmerischen Leistungen und Risiken. Hierzu gehören im Kern der ökonomischen Tradition sämtliche Leistungen und Nicht-Leistungen der Wirtschaft – und ihrer Unternehmen – für die Gesellschaft und das Gemeinwohl. Das schließt grundsätzlich auch die sozialen und ökologischen Leistungen und Risiken ein, die Eingang in die standardisierte Rechnungslegung und die betriebliche

Erfolgsrechnung der Unternehmen finden müssen. Das bedeutet, dass die Regionalwert AG dann eines ihrer wesentlichen Ziele erreicht hat, wenn die sozialen und ökologischen Leistungen der Betriebe in Geld ausgedrückt und bezahlt werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen auf unterschiedlichen Ebenen in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft an geeigneten Instrumenten zur Visualisierung und Methoden zur ganzheitlichen Bewertung der wirtschaftlichen Prozesse, an Forschungsprojekten zur Zukunft der Land- und Ernährungswirtschaft, an Bildungsprojekten an Schulen und Hochschulen und im täglichen Miteinander in unserem Netzwerk.

Regionale Ernährungssouveränität

Nachhaltige Ernährungssouveränität und lokale Versorgungssicherheit herzustellen, sind Kernziele der Regionalwert AG. Beide sind angesichts der Erschütterungen globaler Lieferketten wichtige Entwicklungsziele. Der Verlust an Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität und der Verbrauch an Ressourcen gehen schleichend vor sich, steigern sich aber zu Risiken, die dringend abgebaut werden müssen. Auch der nach wie vor immense Schwund an landwirtschaftlichen Betrieben, die Verödung der Kulturlandschaft und der Klimawandel müssen aufgehalten werden.

Die Regionalwert AG will sich dafür einsetzen, dass sinnvolle und attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Bereich der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft entstehen, damit das Wissen und die Fähigkeiten darüber, wie man Nahrungsmittel herstellt, verarbeitet und vertreibt, vielfach erhalten bleibt. Sie will Betriebe der gesamten Wertschöpfungskette erhalten und neu gründen, in bestehende Betriebe sinnvoll und nachhaltig investieren und Unternehmerinnen und Unternehmern damit Möglichkeiten der selbständigen Bewirtschaftung dieser Betriebe bieten.

Als Bürgeraktiengesellschaft will die Regionalwert AG möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung gewinnen, um ihrem Ziel, der Schaffung einer tragfähigen Brücke zwischen der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft und Gesellschaft, gerecht zu werden. Durch die Schaffung von Transparenz und Betroffenheit in der Überschaubarkeit des Lokalen vom Acker bis auf den Teller ist die Chance am größten, dass es auf allen Seiten zu einem tatsächlich nachhaltenden Handeln kommt. In der Herstellung einer engeren Verbindung zwischen Konsumenten und Produzenten, von Betriebsleitern und Kapitalgebern, zur Schaffung von gegenseitigem Wissen und Verständnis zum Vorteil aller Beteiligten, sieht die Regionalwert AG deshalb ihren Auftrag.

Umsetzungsstrategie

Das ökonomische Konzept, aus dem die Regionalwert AG die praktische Umsetzung ableitet, ergibt sich aus den Prinzipien der Regionalwert-Ökonomie. Diese geben vor, dass die gesamte Wertschöpfungskette der Produktion, der Verarbeitung und Vermarktung der Nahrungsmittelversorgung in lokalen Räumen veranlagt ist und sicher funktioniert.

Mit dem Wissen und der Erfahrung von jahrzehntelangem ökologischem Wirtschaften und fundierten Kenntnissen in finanztechnischen Fragen setzt die Regionalwert AG ihre Ziele und Werte um. Kurzfristig durch die strategische Förderung regionaler Betriebe der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft und langfristig durch die Schaffung eines regionalen Wertschöpfungsraumes, welcher den sozialen und ökologischen Leistungen eine positive finanzielle Zurechnung ermöglicht.

Das kurzfristige Ziel wird durch Finanzierung, durch Beratung oder durch Vernetzung von Betrieben umgesetzt. Das langfristige Ziel soll durch die Bildung von Bewusstsein und Wissen darüber, wie alle Stufen der Wertschöpfung und ihre Effekte auf die Umwelt und Gesellschaft zusammenhängen, umgesetzt werden. Die Grundlage dafür ist die Aufbereitung von Daten und

Information über die tatsächliche Situation und ihre Wechselwirkungen zwischen der Landwirtschaft und ihrem Umfeld.

Die umfassende Berichterstattung darüber, wie das Kapital der Aktionärinnen und Aktionäre im abgelaufenen Geschäftsjahr eingesetzt wurde, was damit erreicht werden konnte und welche finanz-, sozial- und umweltökonomischen Effekte es auf die regionale Land- und Lebensmittelwirtschaft ausgelöst hat, ist von Beginn an ein zentraler und essenzieller Anspruch der Regionalwert AG und ist in ihrer Satzung verankert.

Die im gewöhnlichen Jahresabschluss aufgeführten Geschäftsergebnisse, zusammen mit dem Regionalwert-Bericht, bilden die Grundlage für die Debatte über die zurückliegenden Geschäfte und die zukünftige Ausrichtung der Regionalwert AG und ihrer Partnerbetriebe. Zur besseren Darstellung der komplexen ökonomischen Wirkungen sollen digitale Instrumente eingesetzt werden, die in den kommenden Jahren entwickelt werden.

Kernkompetenzen und Produkte

Die Regionalwert AG produziert nicht selbst und handelt auch nicht mit Nahrungsmitteln. Ihre Kernkompetenz liegt im Aufbau und der Gestaltung des regionalen Wertschöpfungsraumes durch die Gründung, Finanzierung und Vernetzung von kleinen und mittleren Betrieben der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft.

Für die Finanzierung der kleinen und mittleren Betriebe der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft sowie für die laufende Betreuung des Netzwerkes gibt sie Aktien aus. Sie begleitet Existenzgründer:innen bei der Erstellung ihrer Betriebskonzepte und unterstützt sie bei der Gründung.

Die Regionalwert AG entwickelt auch selbst Konzepte für Betriebe, die im Wertschöpfungsverbund für das langfristige Ziel der Ernährungssouveränität erforderlich sind, gründet sie und sucht dafür Geschäftsführer:innen oder Betriebsleiter:innen.

Die Regionalwert AG schafft durch ihre Veröffentlichungen, Vorträge und laufenden Forschungsarbeiten Wissen und Bewusstsein für die Zusammenhänge einer regionalen Versorgungsökonomie. Dieses Wissen soll in Instrumente zur Buchhaltung und Bilanzierung, sowie in Auditierungs- und Zertifizierungsmethoden und -verfahren einfließen.

2.2 Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen

Geschäftsführender Vorstand

Die Geschäfte der Regionalwert AG Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr 2021 von den Vorständen Christian Hiß und Dr. Andreas Heck geführt.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2021 waren Ulrich Martin Drescher als Aufsichtsratsvorsitzender, Konstanze Lehn als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Sascha Dähn, Andreas Dilger, Angelika Hanser und Johannes Ell-Schnurr im Aufsichtsrat. In sechs Aufsichtsratssitzungen wurde vom Vorstand dem Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf berichtet, mit ihm über die wesentlichen Geschäftsvorgänge in 2021 ausführlich beraten und die erforderlichen Zustimmungen zu den Beschlüssen des Vorstandes eingeholt.

Mitarbeiter

Die Regionalwert AG Freiburg beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 neben den beiden Vorständen insgesamt 22 Mitarbeiter:innen, die meisten waren in Teilzeit und manche nicht das ganze Geschäftsjahr über angestellt. Darunter fallen auch 2 Werkstudent:innen und 2 Praktikant:innen

sowie 2 Minijob-Angestellte. Zu Vollzeitäquivalenten (inkl. Vorstände, exkl. Werkstudent:innen, Praktikant:innen und Minijob-Angestellte) zusammengefasst waren es 10,1 Arbeitskräfte. Für die Kerntätigkeit der Regionalwert AG waren über das Jahr verteilt und inklusive der Vorstände in Summe 7 Personen (= 4 Vollzeitäquivalente), für die Forschungsprojekte insgesamt 17 Personen (= 6,1 Vollzeitäquivalente) eingestellt.

2.3 Wesentliche Geschäftsvorgänge

2.3.1 Unternehmensentwicklung und Investitionstätigkeit

Neue Partnerunternehmen

Die Regionalwert AG Freiburg unterscheidet zwischen Lizenzpartnerschaften (ohne finanzielle Beteiligung), Investitionspartnerschaften (mit finanzieller Beteiligung) und Förderpartnerschaften.

Lizenzpartnerschaften

Bodan Großhandel für Naturkost GmbH

Die bis Ende 2020 bestehende stille Beteiligung der Regionalwert AG Freiburg an der Bodan Großhandel für Naturkost GmbH wurde aufgelöst. Mit Wirkung ab dem 30.04.2021 wurde die Lizenzpartnerschaft vertraglich geschlossen. Durch die umsatzabhängige Lizenzgebühr fließen der Regionalwert AG Freiburg aus diesem Vertrag derzeit jährlich EUR 6.000,00 netto zu. Die Bodan Großhandel für Naturkost GmbH ist ein wichtiger strategischer Partner im Netzwerk der Betriebe der Regionalwert AG Freiburg.

St. Ferment GmbH

Zum 15.06.2021 wurde mit der in Freiburg ansässigen Kombucha Brauerei St. Ferment ein Lizenzvertrag geschlossen. Das junge Start-Up produziert regional Kombucha und vermarktet diesen auch über das Netzwerk der Regionalwert AG Freiburg.

Investitionspartnerschaften

Regionalwert Leistungen GmbH

Ende März 2021 wurde die Regionalwert Leistungen GmbH notariell beurkundet. An der Gesellschaft ist die Regionalwert AG Freiburg mit 30% beteiligt. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Christian Hiß. Das Unternehmen hat per 01.12.2021 das Wissen und die Instrumente aus den Forschungsprojekten der vergangenen Jahre zu 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft' von der Regionalwert AG Freiburg für einen netto Betrag von EUR 1,5 Mio. erworben und vermarktet die daraus entwickelten Instrumente Regionalwert Nachhaltigkeitsanalyse und die Regionalwert Leistungsrechnung.

Förderpartnerschaften

Alfred Schladerer Schwarzwälder Hausbrennerei GmbH

Im Rahmen der Einführung eines neuen Bio-Naturschnapses wurde eine Kooperation der Alfred Schladerer Schwarzwälder Hausbrennerei GmbH mit der Regionalwert AG Freiburg vereinbart. An jeder verkauften Flasche erhält die Regionalwert AG Freiburg eine Provision.

Veränderungen bei bestehenden Beteiligungen

Breitenwegerhofverwaltungs UG

Im Zuge des Wechsels der Betriebsleitung am Breitenwegerhof wurde der Anteil der Regionalwert AG an der Breitenwegerhofverwaltungs UG, der Komplementärin der Breitenwegerhof UG & Co. KG, von 25% auf 75% erhöht.

Vorbereitung neuer Unternehmen

Regionalwert Research gGmbH

Im Rahmen des Abschlusses unseres Innovationsprojektes *Quarta Vista* und der weiteren Planung unserer Forschungsarbeit ergab sich die Chance der Gründung einer eigenen Forschungsfirma als gemeinnützige GmbH. Dieser Schritt ist folgerichtig und sehr wichtig, da er die intensive Forschungsarbeit der Freiburger Regionalwert AG auf eine neue bundesweite Ebene bringt und durch die Struktur einer gemeinnützigen Firma die hohen Eigenanteile bei Forschungsprojekten reduziert. Gemeinsam mit den Regionalwert AGs Hamburg und Berlin-Brandenburg, mit Dr. Jenny Lay-Kumar und Christian Hiß wurde die Gesellschaft mit dem Namen Regionalwert Research gGmbH am 03.08.2022 mit Sitz in Leipzig gegründet.

2.3.2 Sonstige wesentliche Geschäftsvorgänge

Aktienausgaben

Im Jahr 2021 fanden 2 Aktienausgaben statt. Zukünftig sollen im jährlichen Rhythmus Aktienausgaben in der Zeit von Oktober bis Jahresende durchgeführt werden. Bei der Aktienerhöhung von Oktober 2021 bis Januar 2022 wurde erstmals das Agio erhöht. Neuaktionäre zahlen ein Agio von EUR 125, Alt-Aktionäre ein Agio von EUR 100. Zukünftig soll das Agio an die Wertentwicklung (sozial, ökologisch, regionalwirtschaftlich) der Regionalwert AG Freiburg angepasst gesteigert werden.

Die erste Aktienausgabe 2021 wurde in der Zeit von 01.04.2021 bis 30.04.2021 durchgeführt. Die Genehmigung der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) für das Wertpapierinformationsblatt (WIB) wurde am 23.02.2021 ausgesprochen. Die 660 verkauften Aktien im Nennwert von EUR 330.000 wurden am 12.07.2021 in das Handelsregister eingetragen. Es wurde ein Agio von insgesamt EUR 26.175 erlöst.

Die zweite Aktienausgabe 2021/2022 wurde in der Zeit von 15.10.2021 bis 31.01.2022 durchgeführt. Die Genehmigung der BaFin für das Wertpapierinformationsblatt (WIB) wurde am 05.10.2021 ausgesprochen. Die 740 verkauften Aktien im Nennwert von EUR 370.000 wurden am 06.05.2022 in das Handelsregister eingetragen. Es wurde ein Agio von insgesamt EUR 88.225 erlöst.

F&E Projekte

Im Geschäftsjahr 2021 wurde an zwei Forschungsprojekten gearbeitet sowie ein Forschungsprojekt abgeschlossen.

Quarta Vista

Am 31.03.2021 fand in Berlin die feierliche Abschlusskonferenz zum Innovationsprojekt *Quarta Vista* im Beisein hochrangiger Vertreter aus Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik statt. In der Folge gab es ein breites Echo und eine enge Zusammenarbeit beispielsweise mit dem Präsidenten des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC), mit den regionalen Wirtschaftsverbänden IHK und WVIB, mit Banken und Sparkassen, Gemeinden und Genossenschaften und vielen mehr. Der konzeptionelle Strang wird unter dem Titel „Sustainable Performance Accounting“ weitergeführt.

Wertbildung im Dialog

Das Forschungsprojekt *Wertbildung im Dialog* unter Leitung von Regionalwert AG Freiburg lief von Mai 2021 bis April 2022. Das Projekt mit den Kooperationspartnern Biomusterregion, Agronauten eV. und Ernährungsrat Freiburg und Region wurde vom Innovationsfonds für Wasser- und Klimaschutz der Badenova gefördert. Kern des Projektes war die Einbindung der Gesellschaft in die Bewertung landwirtschaftlicher Nachhaltigkeitsleistungen: knapp 600 Bürger:innen der Region Freiburg gaben bei einer Umfrage zur Verteilung von Fördergeldern für landwirtschaftliche Leistungen ihre Werturteile ein, knapp 200 nahmen an Workshops und Online-Seminaren teil. Die Forschungsergebnisse ermöglichen es, regionsspezifische Leistungsrechnungen auszugeben und zeigen die große Unterstützung der Bürger:innen für die Honorierung von Leistungen der nachhaltigen Landwirtschaft.

regiosöl

regiosöl – Mehrwert Ökolandbau: sozial – ökologisch – regional (Laufzeit von Juni 2021 bis April 2022) hatte das Anliegen, die Leistungen des Ökolandbaus durch eine transparente Erfassung in einem regionalen Bezugsraum sichtbarer zu machen. Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschafte wurde vom Institut für Ländliche Strukturforschung geleitet, neben der Universität Kassel waren Regionalwert AG Freiburg, Regionalwert AG Rheinland sowie Regionalwert Impuls GmbH Projektpartner. Die Instrumente der Regionalwert AG Freiburg erwiesen sich im Laufe des Projekts als besonders geeignet zur Bewertung und Honorierung der betrieblichen Leistungen des Ökolandbaus. Sie wurden anhand von je 50 landwirtschaftlichen Betrieben in den Pilotregionen Rheinland und Nordhessen getestet.

Neue Forschungsanträge

Nachdem die intensive Forschungsphase und die damit verbundene Unternehmensstrategie in 2020 endete, wird die Forschungsarbeit größtenteils von den beiden Partnerunternehmen Regionalwert Research gGmbH (Grundlagen) und Regionalwert Leistungen GmbH (Regionalwert Leistungsrechnung) fortgeführt. Weitere Forschungsprojekte werden dann beantragt, wenn Sie einen konkreten Bezug zum Aufbau unseres Partnernetzwerkes in der Region herstellen.

Lagerhalle Gärtnerei Querbeet und RegioBioKüche

Mit finanzieller und fachlicher Unterstützung unseres Partnerunternehmens Regionalwert Immo Freiburg GmbH & Co. KG wurde der Hallenbau der Gärtnerei Querbeet in 2021 begonnen und im ersten Halbjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Gärtnerei Querbeet erhält durch die neue Lagerhalle eine deutliche Ausweitung der Lager- und Kühlkapazitäten am Betriebsstandort und schafft damit die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirtschaften in der Zukunft

Die Regionalwert Immo Freiburg GmbH & Co. KG hat am 02.11.2021 das bereits 2020 mit der Gemeinde Eichstetten ins Auge gefasste Grundstück erworben. Die weitere Planung der RegioBioKüche kann damit voranschreiten.

Beteiligungen, Gesellschafterdarlehen und Besitz gesamt zum 31.12.2021

in Konzessionen, Rechte	3 T€
in Sachanlagen – Grundstücke, Nutzflächen, Immobilien, BGA	172 T€
Beteiligungen	983 T€
Gesellschafterdarlehen	503 T€
Anlagevermögen insgesamt	**1.661 T€**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.926 T€
Bankguthaben, Kassenbestand, Rechnungsabgrenzung	193 T€
Umlaufvermögen insgesamt	**2.119 T€**
Vermögen insgesamt	**3.780 T€**

Grundkapital

Die Regionalwert AG Freiburg hatte zum Ende des Geschäftsjahres 2021 ein Grundkapital von EUR 4.361.500, das sich auf 939 Anteilseigner:innen aufteilte.

2.4 Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Geschäftsführung

Die Vorstände der Regionalwert AG Freiburg waren in 2021 auch für die Partnergesellschaften Breitenwegerhof UG & Co. KG, die Regionalwert Biosaatgut UG & Co. KG, die Regionalwert Immo Freiburg GmbH & Co. KG, die Regionalwert Leistungen GmbH, die RW Treuhand UG & Co. KG und die Regionalwert Biomarkt Breisach GmbH geschäftsführend verantwortlich.

Netzwerkarbeit Regionalwert AGs

Der Vorstand nimmt an monatlichen digitalen Treffen der Regionalwert Impuls GmbH und der anderen Regionalwert AGs zum Zwecke des fachlichen Austausches und Abstimmung gemeinsamer Aktionen teil. Zusätzlich ist der Vorstand Dr. Andreas Heck Mitglied der Arbeitsgruppe Wirtschaftlichkeit der Regionalwert AGs. Hier stehen die Herausforderungen aller Regionalwert AGs hinsichtlich Beteiligungsmanagement, Vertragsmanagement, Umsatzerlöse und Geschäftsmodellentwicklung im Vordergrund.

2.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2021

siehe Anhang b)

2.5.1 Erläuterungen zur Bilanz 2021

Aktiva

- Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2021 EUR 3.779.862.
- Neben EUR 3.163 Vermögen aus Konzessionen und Schutzrechten besteht ein Vermögen an unbebauten Grundstücken in Höhe von EUR 165.615 und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung über EUR 6.276.
- Die Beteiligungen sind mit einem Wert von EUR 982.990 in Ansatz gebracht.
- Die Ausleihungen sind mit EUR 503.000 bewertet.
- Es bestehen im Umlaufvermögen Forderungen von insgesamt EUR 1.819.651. Hier ist der Bruttobetrag aus dem Verkauf des Wissens aus 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft' an die Regionalwert Leistungen GmbH enthalten.
- Weitere Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 50.699.
- Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen EUR 55.920.

- Der Kassenbestand betrug zum Jahresende EUR 191.684.

Passiva

- Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2021 EUR 3.779.862.
- Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs um EUR 1.235.498.
- Das eingetragene Stammkapital beträgt zum Jahresende EUR 4.361.500,00.
- Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss aus dem operativen Geschäft von EUR 370.630 abgeschlossen.
- Damit ist der handelsrechtliche Verlustvortrag auf insgesamt EUR 1.317.405 gesunken.
- In der Kapitalrücklage (= Agio Aktienausgabe) stehen EUR 26.175.
- Die Verbindlichkeiten betrugen zum Jahresende EUR 516.221. Davon entfallen EUR 41.066 auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, EUR 201.859 auf die sonstigen Verbindlichkeiten und EUR 273.296 auf die Steuerverbindlichkeiten.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus EUR 90.000 gegenüber den Agronauten e.V. aus der gemeinsamen Forschungsarbeit zu 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft', EUR 21.942 Corona-Hilfe für das Restaurant Adelhaus, EUR 50.000 kurzfristige Darlehen von Partnerbetrieben sowie EUR 30.173 Umsatzsteuer aus Vorjahren.
- Die Steuerverbindlichkeiten resultieren in der Hauptsache aus der fälligen Umsatzsteuer in Höhe von EUR 294.212 auf den Verkauf des Wissens aus 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft' an die Regionalwert Leistungen GmbH.

2.5.2 Erläuterungen zur GuV 2021

- Der Jahresüberschuss aus dem operativen Geschäft beträgt EUR 370.630.
- Die Umsatzerlöse von EUR 52.882 setzen sich zusammen aus Zinsen (EUR 10.669), Verpachtung und Vermietung (EUR 15.238), Erlöse aus dem Forschungsprojekt *Quarta Vista* (EUR 13.558), Erlöse aus Lizenzpartnerschaften (EUR 3.783) und weiteren Erlösen von in Summe EUR 9.634.
- Der Ertrag aus dem Verkauf des Wissens aus 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft' an die Regionalwert Leistungen GmbH beträgt EUR 1.410.000. Hierin abgezogen EUR 90.000 Vergütung für die Agronauten e.V. als wesentliche Projektpartner aus 'Richtig rechnen in der Landwirtschaft'.
- Rückstellungen wurden im Wert von EUR 1.419 aufgelöst.
- Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 183.038 und setzen sich zusammen aus EUR 164.882 Forschungsgeldern sowie sonstigen Erträgen von EUR 18.156.
- Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2021 betrugen insgesamt EUR 1.276.709.
- Hiervon sind die Personalkosten die größte Position mit insgesamt EUR 661.646; davon für die Gehälter des Vorstandes EUR 122.800, für Mitarbeiter EUR 436.486 und für Sozialabgaben EUR 102.360.
- Die Fremdleistungen betrugen EUR 8.839.
- Die Raumkosten betrugen EUR 34.317.
- Für Versicherung sind EUR 5.761 angefallen.
- Die Fahrzeugkosten betrugen EUR 7.436.
- Reparaturen und Instandhaltungen betrugen EUR 3.993.

- Werbe- und Reisekosten sind in Höhe von EUR 36.051 angefallen. Hierin sind Kosten für die Hauptversammlung und für Kapitalerhöhungen in Höhe von EUR 13.018 enthalten.
- Die verschiedenen betrieblichen Kosten betrugen 68.113. Diese wiederum resultieren zum größten Teil aus Beratungs- und Notarkosten EUR 11.137, Buchführungs- und Steuerberatungskosten EUR 14.979, Abschluss- und Prüfungskosten EUR 8.263, Telefon und EDV EUR 4.625, Lizenzen und Konzessionen EUR 9.296 sowie sonstige Aufwendungen über EUR 19.813.

2.5.3 Erläuterungen zur Situation des Unternehmens

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich gemäß des Geschäftszweckes vornehmlich aus Beteiligungen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen zusammen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden hier höhere Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen vorgenommen, sodass nach Einschätzung des Vorstandes und gemäß der Vorsichtsprinzipien zur Bewertung von Vermögen ein realistischer Wert in Ansatz gebracht ist. Stille Reserven und die geschaffenen sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Vermögen können hierbei nicht berücksichtigt werden.

Aufgrund des Verkaufs des Wissens zu Methoden und Instrumenten zur Nachhaltigkeitsbilanzierung an die Regionalwert Leistungen GmbH sind weiterhin Forderungen im Umlaufvermögen in Höhe von 1.410 T€ als Vermögen entstanden. Die Zahlung der Kaufpreissumme erfolgt über einen Mietkaufvertrag in 5 Jahresraten sowie einer Schlusszahlung. Abhängig der Geschäftsentwicklung der Regionalwert Leistungen GmbH wird diese Forderung jährlich neu bewertet. In 2022 ist die erste Kaufpreisrate geflossen.

Finanzlage

Die größte Herausforderung im laufenden Geschäft der Regionalwert AG Freiburg ist die Finanzierung der laufenden Verwaltungskosten. Durch die Organisation des Netzwerkes und die Betreuung und das Controlling der Beteiligungen entstehen notwendigerweise laufende Verwaltungskosten, deren Deckung derzeit nicht aus Umsatzerlösen erfolgt. Um die Finanzierungssituation dauerhaft zu verbessern, werden in den kommenden Jahren verstärkt Lizenz- und Förderpartnerschaften geschlossen. Über die Lizenzgebühren können Umsatzerlöse aus der reinen Netzwerkarbeit entstehen. Hierbei spielen größere Partnerunternehmen eine entscheidende Rolle, da die Lizenzgebühr umsatzabhängig berechnet wird.

Im Zusammenhang mit laufenden und teilweise unvorhergesehenen Kapitalbedarfen bei Partnerunternehmen beispielsweise wegen schwieriger wirtschaftlicher Situationen (Stichwort Corona) stellt die Planung und Sicherstellung der Liquidität ebenfalls eine große Herausforderung dar. In den kommenden Jahren soll daher die Liquiditätsbasis der Regionalwert AG Freiburg verbessert werden. Einerseits gilt es, das Controlling der Beteiligungen und der Ausleihungen zu systematisieren und hieraus Rückflüsse zu generieren. Andererseits werden im Jahresturnus neue Aktien ausgegeben. Durch die Erhöhung des Agios konnten bei der vergangenen Kapitalerhöhung bereits 88 T€ liquide Mittel generiert und diese bilanzseitig in die Kapitalerhöhung eingestellt werden. Ziel ist es, dass die Regionalwert AG Freiburg mittelfristig die laufenden Verwaltungskosten zunächst über das eingenommene Agio und schließlich nach dem Abschluss der Kapitalerhöhungsphase aus den laufenden Umsätzen aus Lizenz-, Investitions- und Förderpartnerschaften generiert.

Ertragslage

Der Verlustvortrag ist im Geschäftsjahr 2021 um den Jahresüberschuss in Höhe von 371 T€ gesunken auf nunmehr 1.317 T€. Hintergrund ist zum einen der Verkauf des Wissens zu Methoden und Instrumenten zur Nachhaltigkeitsbilanzierung für 1.500 T€ an die Regionalwert Leistungen GmbH. Diesem Kaufpreis stehen 90 T€ als Vergütung für die am Projekt 'Richtig

rechnen in der Landwirtschaft' beteiligten Agronauten e.V. gegenüber, wodurch sich ein netto-Erlös in Höhe von 1.410 T€ ergibt.

Weiterhin sind im Jahr 2021 hohe Personalkosten angefallen. Diese resultieren aus der andauernden Übergangsphase der Vermarktung des Wissens zu Methoden und Instrumenten zur Nachhaltigkeitsbilanzierung an die Regionalwert Leistungen GmbH. Aufgrund laufender Forschungsprojekte und bestehender Finanzierungen ist ein Großteil der Mitarbeiter:innen erst zum Jahreswechsel 2021/2022, zuletzt dann im Mai 2022 zur neuen Firma gewechselt. Dieser Übergang ist im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen, sodass Mitte des Geschäftsjahres 2022 die Regionalwert AG Freiburg den Vorstand, sowie derzeit 1,5 Vollzeitäquivalente beschäftigt.

Zuletzt haben Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen auf Beteiligungen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen das Ergebnis belastet. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung einiger Partnerbetriebe und der damit verbundenen Risiken wurden gemäß des Vorsichtsprinzips diese Abschreibungen und Wertberichtigungen vorgenommen.

Situation bei den Partnerbetrieben

Die Geschäftsentwicklung bei den Partnerbetrieben muss im Geschäftsjahr differenziert betrachtet werden. Die teilweise langen Schließungszeiten wie beispielsweise in der Gastronomie belasten die Unternehmen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch im Sozialen. Die produzierenden Betriebe verzeichnen durch die Pandemie grundsätzlich eher Umsatzzuwächse, gleichzeitig jedoch auch hohe Personalsuchkosten und laufende Personalkosten. Im Handel war im Geschäftsjahr 2021 der Standort entscheidend. Während die Biomärkte in Friesenheim und Emmendingen Umsatzzuwächse verzeichneten, hat der grenznahe Standort in Breisach nicht profitiert, da ein wichtiger Kundenstamm aus Frankreich nicht zum Einkaufen kam. Bei den verarbeitenden Betrieben wie beispielsweise der Zwergenküche waren die Auswirkungen von Schließungen beispielsweise von Kindertagesstätten ebenfalls zu spüren. In der Gastronomie sorgten Überbrückungshilfen für einen Liquiditätsausgleich. Die lange Schließung bis in den Mai 2021 brachte dennoch große Herausforderungen mit sich, zumal im Sommer sehr schnell eine sehr hohe Nachfrage aufkam, die aufgrund Personalknappheit nur mit sehr viel persönlichem Einsatz der Mitarbeiter:innen gestemmt werden konnte.

Eine generelle Herausforderung stellt nach wie vor die Schwierigkeit dar, die sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlich geschaffenen Werte in der Bilanz der Betriebe und in der Folge in der Bilanz der Regionalwert AG abzubilden und letztlich finanziell zu vergüten. Dies wäre dringend erforderlich, weil sie maßgeblich sind für die Beurteilung der Vermögensentwicklung des Unternehmens. Ein Boden, der durch Maßnahmen und Aufwand fruchtbar gehalten wird oder die Verwendung von samenfestem Saatgut stellen Vermögenswerte dar, die in der Berechnung des Unternehmenserfolgs Berücksichtigung finden müssen.

3 Risikobericht 2021

3.1 Risiken – finanzwirtschaftlich

Die im Folgenden aufgeführten wesentlichen Geschäftsrisiken aus der Vermögens-, Finanz- und Ertragsperspektive beschreiben die allgemeinen Risiken der Gesellschaft, die wiederum aus dem Geschäftsmodell resultieren. Sie wirken jeweils aufeinander ein und können sich gegenseitig verstärken. Im operativen und strategischen Geschäft muss sämtlichen Risikobereichen gemeinsam und ganzheitlich begegnet werden. Aus den Geschäftsergebnissen 2021 ist erkennbar, dass für die Gesellschaft hauptsächlich folgende finanzielle Risiken bestehen:

- Ausfallrisiko bei Beteiligungen (Vermögensrisiko)
- Liquidität und Kapitalakquise (Finanzrisiko)
- Erträge aus den Beteiligungsbetrieben (Ertragsrisiko)

Ausfallrisiko bei Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen bei verbundenen Unternehmen (Vermögensrisiken)

Bei den Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen der Partnerbetriebe besteht ein grundsätzliches Ausfallrisiko. Im Geschäftsjahr 2021 wurden höhere Wertberichtigungen und Abschreibungen sowohl bei aufgelaufenen Forderungen gegenüber Partnerbetrieben als auch bei Beteiligungen und Ausleihungen vorgenommen. Unkalkulierbare Geschäftsentwicklungen oder beispielsweise der kurzfristige Weggang von Betriebsleiter:innen und Geschäftsführer:innen, unzureichender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, Krankheiten und allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen sind beeinflussende Faktoren.

Dem Ausfallrisiko kann nur durch ein konsequentes Controlling der Beteiligungen, Ausleihungen und Forderungen begegnet werden. Hierzu werden regelmäßig Gespräche mit den Partnerunternehmen geführt, betriebswirtschaftliche Auswertungen analysiert und gemeinsam besprochen, teilweise operative und strategische Entscheidungen abgestimmt. Bei Bedarf und in kritischen Situationen übernimmt der Vorstand der Regionalwert AG zudem Geschäftsführungstätigkeiten bei Partnerbetrieben.

Liquidität und Kapitalakquise (Finanzrisiken)

In der aktuellen Unternehmensphase, bei der der weitere Aufbau des Grundkapitals der Regionalwert AG entscheidend ist, sind erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhungen eine Voraussetzung für den weiteren geschäftlichen Erfolg. Nicht erfolgreich durchgeführte Aktienausgaben haben umgehend Auswirkungen auf die Kapitalisierung der Gesellschaft, auf die Liquidität der Gesellschaft und deren Möglichkeiten des Aufbaus des Netzwerkes.

Durch eine Neuaufstellung der Öffentlichkeitsarbeit wird der Bekanntheitsgrad der Regionalwert AG Freiburg deutlich gesteigert werden. Die Aktienausgaben werden stärker öffentlichkeitswirksam begleitet – schrittweise über den Großraum Freiburg hinaus in die Ortenau und das Markgräflerland. Hierdurch sollen die Menge der gezeichneten Aktien und damit auch das eingesammelte Agio erhöht werden, was wiederum direkte positive Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft hat. Darüber hinaus können durch den gezielten Abschluss von Lizenz- und Förderpartnerschaften die Umsatzerlöse sukzessive gesteigert werden.

Erträge aus den Beteiligungsbetrieben (Ertragsrisiken)

Die Regionalwert AG Freiburg investiert bewusst in kleine und mittlere Betriebe der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft, um die Betriebsvielfalt in der Region zu erhalten. Sie geht davon aus, dass eine Vielzahl von Betrieben der Wertschöpfungskette die Ernährungssouveränität eher erhalten können als große globale Strukturen. Die kleinen und vielfältig geführten Betriebe verzeichnen gewöhnlich eine niedrigere Kapitalrentabilität als große spezialisierte Betriebe. Besonders in der Landwirtschaft kann der hohe Kapitalbedarf nur schwer erwirtschaftet werden. Ein weiterer Effekt sind die nicht honorierten sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Leistungen der Betriebe.

Die niedrige Kapitalrentabilität in Kombination beispielsweise mit einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld sorgt für geringe oder gar ausfallende Umsätze aus Zinsen, Pachten, Vorabgewinnen oder Erträgen aus Beteiligungen auf Seiten der Regionalwert AG. Der Vorstand der Regionalwert AG Freiburg rechnet kurzfristig nicht mit einem signifikanten Anstieg von Erträgen aus Beteiligungen.

Die Kooperation im Netzwerk, der gegenseitige Austausch von Wissen und Fähigkeiten, die unternehmerische Begleitung und Unterstützung durch die Regionalwert AG Freiburg, regelmäßige Partnertreffen und zahlreiche weitere konkrete Unterstützungsmaßnahmen beispielsweise durch Öffentlichkeitsarbeit können diesem Risiko entgegenwirken. Durch die Zusammenarbeit entstehen – auch finanzielle – Mehrwerte, die der einzelne Betrieb allein nicht realisieren kann. Hieraus können, wenn auch geringe, Rückflüsse in der Zukunft entstehen.

Den Ertragsrisiken kann seitens der Regionalwert AG Freiburg durch den Fokus auf alternative Umsatzerlöse begegnet werden. Hierzu zählen insbesondere die Erlöse aus Lizenz- und Förderpartnerschaften mit größeren Unternehmen.

3.2 Risiken – sozial-ökologisch-regionalwirtschaftlich

Die Regionalwert AG leistet bundesweit Pionierarbeit beim Aufbau und Erhalt regionaler Wertschöpfungsräume. Es bestehen besondere Risiken bei der Regionalwert AG bzw. innerhalb des Netzwerks der Partnerbetriebe, die mit dem Ziel der Erstellung einer finanziell, sozial und ökologisch stabilen Regionalwirtschaft einhergehen. Hierzu zählen:

- Arbeitsbelastung
- Wissenserhalt und Ausbildung
- Energie und Ressourcenverbrauch
- Zusammenarbeit im Netzwerk

Arbeitsbelastung

Die Unternehmen und Betriebe der Regionalwert AG arbeiten mit der Ernährungswirtschaft alle in einem sehr arbeitsintensiven Bereich. In der Regel sind Partnerbetriebe kleine Betriebe mit einem geringen Mitarbeiterstamm. Häufig sind die Betriebsleiter:innen diejenigen, die Arbeitsspitzen auffangen, einspringen bei Personalknappheit, Mehrarbeit leisten und natürlich auch die Verantwortung – wirtschaftlich und sozial – tragen. Dies sorgt regelmäßig für eine starke Belastung der verantwortlichen Personen.

Die Regionalwert AG versucht, langfristig die Partnerbetriebe durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen, insbesondere durch Vermarktungshilfen, Marketing, Zuhören in schwierigen Situationen, Unterstützung bei der Suche nach Betriebsleiterpartner:innen, Unterstützung bei der Interpretation finanzieller Geschäftsergebnisse, Hilfe bei der Erstellung von Betriebskonzepten, Unterstützung in der Gründungsphase und in schwierigen betrieblichen Situationen.

Wissenserhalt und Ausbildung

Die Ausbildung in den Betrieben der gesamten Wertschöpfungskette ist ein wichtiger Faktor zur Sicherung der regionalen Nahrungsmittelversorgung. Aus Sicht der Regionalwert AG Freiburg ist das Angebot von Ausbildungsmöglichkeiten sowohl bei der Regionalwert AG selbst als auch bei den Partnerbetrieben nicht genügend. Hieraus entstehen Risiken beim Wissenserhalt und bei der Beibehaltung der Innovationskraft der Betriebe. Diese Risiken zeigen sich besonders bei der Regelung von Nachfolgen und bei der Suche nach Mitarbeiter:innen, die in den jeweiligen Betrieben Verantwortung übernehmen können und wollen. Mit Blick auf die zunehmende Personalknappheit ist dieses Risiko im Vergleich zu den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die Pandemie hat diese Entwicklung verstärkt.

Die Regionalwert AG Freiburg wird Ausbildungsmöglichkeiten in der Geschäftsstelle prüfen und nach Möglichkeit zukünftig einen Ausbildungsplatz vergeben, insofern die Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Im Regionalwert-Bericht wird die Zahl der Auszubildenden erfasst. Bei Partnertreffen und auf den Gesellschafterversammlungen der Betriebe wird auf die Notwendigkeit der Steigerung der Ausbildungskapazitäten hingewiesen.

Energie und Ressourcenverbrauch

Im gesamten Netzwerk stellen hohe Energiekosten und Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern hohe Risiken aus Abhängigkeit von Energielieferanten dar. Eine deutliche Erhöhung beispielsweise der Stromkosten Ende 2021 belastet die Betriebe, die nicht aus eigenen Quellen Energie erzeugen, teilweise sehr stark. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebe aus.

Die Regionalwert AG Freiburg wird in den kommenden Jahren einen stärkeren Fokus auf die Risiken aus Energie- und Ressourcenverbrauch legen und – sowohl betriebsspezifisch als auch übergreifend – Lösungsansätze gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern erarbeiten.

Zusammenarbeit im Netzwerk

Die Zusammenarbeit im Netzwerk ist größtenteils abhängig von den Motivationen und Handlungen einzelner Betriebe und deren Betriebsleiter:innen. Hierin stecken Risiken, die Kontinuität und personenunabhängige Belastbarkeit der Zusammenarbeit betreffend. Durch den Weggang engagierter Betriebsleiter:innen und/oder Mitarbeiter:innen besteht das Risiko, dass gelebte Zusammenarbeit wegbricht.

Die Regionalwert AG Freiburg begegnet diesem Risiko auf unterschiedlichen Ebenen. Durch die Netzwerkarbeit, durch den persönlichen Austausch im Gespräch des Vorstandes mit Betriebsleiter:innen, durch regelmäßige Partnertreffen und verbindliche Vereinbarungen wird der Zusammenhalt im Netzwerk gefestigt. Darüber hinaus will die Regionalwert AG Freiburg Strukturen schaffen, die Zusammenarbeit unabhängig persönlicher Beziehungen ermöglichen und fördern, sodass jeder beteiligte Betrieb Vorteile und Mehrwerte daraus erzielt. Hierzu gehört die Projektierung und Gründung eigener Betriebe sowie das Schließen von Lücken in der Wertschöpfungskette der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft.

3.3 Risiken – gesamtgesellschaftlich

Die vergangenen Jahre und Monate haben eindrücklich Risiken in der Land- und Ernährungswirtschaft aufgedeckt, deren Beachtung die Regionalwert AG schon seit ihrer Gründung fordert. Im Wesentlichen sind dies die folgenden Risiken:

- Zusammenbruch globaler Lieferketten
- Inflation
- Bildung und Wissen

Zusammenbruch globaler Lieferketten

Der Zusammenbruch globaler Lieferketten hat an unterschiedlichen Stellen Versorgungslücken aus regionaler Produktion aufgezeigt, die dringend behoben werden müssen. Die Fülle in den Regalen der Supermärkte und auf Märkten täuscht über die dahintersteckenden Risiken hinweg. Grenzschließungen, ein eingeschränkter Warenverkehr, steigende Preise und vieles mehr haben gezeigt, wie fragil unsere Versorgungswirtschaft aufgebaut ist. Für die Betriebe der Regionalwert AG Freiburg geht dieses Risiko mit drohenden Umsatzrückgängen einher, weil bestimmte Handelswaren nicht verfügbar sind oder die Verbraucher:innen auf alternative Bezugsquellen ausweichen.

Die Regionalwert AG will die regionale Produktion und Versorgung mit Lebensmitteln stärken. Die Unterstützung und Begleitung landwirtschaftlicher Erzeuger und der Aufbau von kalkulierbaren Absatzchancen sind entscheidend für eine Sicherstellung regionaler Produktion in den Bereichen, in denen es möglich und geboten ist. Gleichzeitig muss das Bewusstsein für diese Risiken und Probleme in der Gesellschaft geschaffen und ausgebaut werden. Durch Vorträge, Bildung und Ausbildung, durch die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Akteuren und beispielsweise durch die Arbeit der Regionalwert Leistungen GmbH leistet die Regionalwert AG Freiburg hierbei einen wichtigen Beitrag.

Inflation

Hohe Preissteigerungen in sämtlichen Lebensbereichen verschieben die Ausgabepräferenzen und -möglichkeiten der Verbraucher:innen. In der ökologischen Produktion und Vermarktung regional erzeugter Lebensmittel ist dies in den vergangenen Monaten des Geschäftsjahres 2022

besonders deutlich spürbar. Beispielsweise ist das Umsatzniveau in den Biomärkten branchenweit um 20% gesunken. Bei ohnehin eher geringen Erträgen wirken sich diese Rückgänge unmittelbar auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebe aus und gefährden teilweise gar deren Existenz.

Durch einen starken Schulterschluss zwischen Betrieben und Verbraucher:innen können wir diesem Risiko entgegenwirken. Den Betrieben ein Gesicht geben und gemeinsam die Vermarktung und die Öffentlichkeitsarbeit organisieren ist dabei nur ein Schritt. Darüber hinaus stehen wir für faire Löhne ein, schaffen über das Konstrukt der Regionalwert AG einen Ausgleich innerhalb der Wertschöpfungskette der Land- und Ernährungswirtschaft und unterstützen einzelne Betriebe finanziell. Wir stärken und bilden zudem die Verantwortung der Unternehmerinnen und Unternehmer aus, unternehmerische Lösungen im Umgang mit Änderungen beim Konsumverhalten aufgrund Preissteigerungen zu finden.

Bildung und Wissen

Das Nichtwissen über landwirtschaftliche Produktion und deren Herausforderungen nimmt zwangsläufig und stetig mit dem Wandel in eine Dienstleistungsgesellschaft zu. Der Abstand zur landwirtschaftlichen Produktion hat dabei ein Ausmaß erreicht, dass er weite Teile der jungen Generationen umfasst. Das Nichtwissen über den Wert landwirtschaftlicher Leistungen kann dazu führen, dass Konsumentscheidungen unreflektiert und zu Gunsten einer anfälligen globalen Lieferkette getroffen werden. Es kann auch dazu führen, dass der Arbeit und Ausbildung in der Land- und Ernährungswirtschaft geringe Stellenwerte zugemessen werden. Es kann schließlich zu einem weiteren Rückgang und Wegfall regionaler Produktion führen und damit große Abhängigkeiten von überregionalen Lieferketten erzeugen.

Mit der Arbeit der Regionalwert AG und vor allem mit der Vernetzung und in Zusammenarbeit mit anderen regionalen Akteuren ist viel Anstrengung nötig, um dieses Risiko auszugleichen. Die Bildungsaufgabe sehen wir auch bei der Regionalwert AG, eine Lösung ist noch nicht erarbeitet. Der Vorstand wird die kommenden Jahre einen stärkeren Fokus auf Bildung und Wissensvermittlung legen und gemeinsam mit weiteren regionalen Akteuren und den Partnerbetrieben Lösungsansätze ausarbeiten und in die Praxis bringen.

4 Regionalwert-Bericht 2021

4.1 Vorwort des Vorstandes zum Regionalwert-Bericht 2021

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre der Regionalwert AG Freiburg,

bereits im zweiten Jahr veröffentlichen wir unseren **Regionalwert-Bericht** in der vorliegenden Form. Dieser Bericht ist eine konsequente **Weiterentwicklung** unseres vormaligen sozial-ökologischen Berichts. In den kommenden Jahren wird daraus die **Regionalwert-Bilanz** – die erste Bilanz eines Unternehmens, die sowohl die klassisch wirtschaftlichen als auch die sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Leistungen und Risiken unseres Netzwerkes erfasst, bewertet, monetarisiert und transparent kommuniziert. Das wird der entscheidende Entwicklungsschritt hin zu einer ganzheitlichen unternehmerischen Erfolgsrechnung. Diese ganzheitliche Erfolgsrechnung zeigt dann endlich sämtliche für unsere Gesellschaft und deren Wohlstand und Entwicklung relevanten Leistungen und Risiken der Unternehmen. Auf dieser Grundlage können wir die Unternehmen und ihren Beitrag für das Wohl unserer Gesellschaft diskutieren. Folglich können wir ernsthaft und umfassend informiert über den Wert betrieblicher Leistungen und auch über deren Finanzierung diskutieren. Das gilt vor allem und zunächst für die Landwirtschaft, betrifft jedoch alle Unternehmen der Wirtschaft. Zuletzt – das ist unser Ziel – wollen wir ganze **Wertschöpfungsräume**, deren Resilienz und Innovationskraft erfassen und bewerten.

Mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wollen wir zukünftig nicht mehr nur über Themen und Kennzahlen sprechen. Mit Ihnen wollen wir über die Wertgebung für die betrieblichen Leistungen selbst in den Diskurs gehen. Mit Ihnen wollen wir die Zukunft nachhaltiger und ganzheitlicher Bilanzierung betrieblicher Leistungen und Risiken weiterentwickeln und in die Praxis bringen. **Unser Ziel ist, dass Sie als Aktionär:innen in den Wertgebungsprozess integriert werden**. Wir verstehen die Aktionär:innen unserer Bürgeraktiengesellschaft als „Gesellschaft in der Gesellschaft“ mit spezifischen Werturteilen. Ihre Wertgebung soll deshalb bei der Interpretation und Monetarisierung von Nachhaltigkeitsleistungen im Wertschöpfungsraum Regionalwert AG Freiburg mit einfließen

Der **Regionalwert-Bericht** zeigt die geschaffenen Mehrwerte der Unternehmen unseres Netzwerkes und der Regionalwert AG. Diese sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Leistungen sind das Gegenstück zum finanziellen Verlust der Gesellschaft. Sie als Aktionär:innen haben eindrucks- und vertrauensvoll all die Jahre die finanziellen Verluste mitgetragen, wohl in der Anerkennung der Leistungen, die die Beteiligten für den Aufbau eines Netzwerks von Betrieben der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft und damit einer nachhaltigen Regionalwirtschaft erbracht haben. Mit den Methoden der **Regionalwert Leistungsrechnung** (www.regionalwert-leistungen.de), die in den herausragenden Forschungsprojekten der vergangenen Jahre eindrucksvoll erarbeitet wurden, ermitteln wir die Nachhaltigkeitsleistungen unserer Partnerbetriebe. Äußerst detailliert und mithilfe eines Online-Tools können wir das bereits bei der Landwirtschaft umsetzen. Mit Hochdruck arbeiten wir und unsere Partnerunternehmen an der Entwicklung von Instrumenten zur Leistungsrechnung für die weiteren Verarbeitungsstufen unserer Wertschöpfungskette.

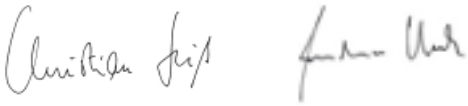
Unsere **Regionalwert-Bewertungsmethode** fußt bekanntermaßen auf vier Säulen: 1. objektivierbare Daten aus Wissenschaft und Politik, 2. empirische Vergleichswerte, 3. subjektive Wertsetzungen der Unternehmer:innen und 4. die gesellschaftliche Wertbildung. Mit unserem Forschungsprojekt *Wertbildung im Dialog* haben wir zuletzt die gesellschaftliche Wertbildung und Wertsetzung adressiert. Auf Basis dieser Forschungsarbeit wollen wir auch sie bitten, sich aktiv an den partizipativen Prozessen der **Wertbildung und Wertsetzung** zu beteiligen. Daraus abgeleitet laden wir Sie ein, bei der **Festlegung unternehmerischer Ziele** mitzuentscheiden: Wo setzen Sie bei den einzelnen Nachhaltigkeitsleistungen und -themen die Prioritäten für die Regionalwert AG Freiburg? **Nachhaltiges Wirtschaften ist immer ein Abwägen**

zwischen sehr vielen Zielen. Unserer Überzeugung nach ist dieses Abwägen in seiner Komplexität nur in einem gesellschaftlich partizipativen Prozess in einem überschaubaren regionalen Rahmen zu lösen.

Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg hin zu einer ganzheitlichen Bilanzierung unternehmerischer Leistungen und Risiken. In diesem Sinne wünschen wir eine Ihnen eine gute und spannende Lektüre dieses Berichtsteils und danken für das Vertrauen.

Der folgende Regionalwert-Bericht ist ein Auszug aus unserem umfassenden Regionalwert-Bericht 2021. Den vollständigen Bericht können Sie auf unserer Website www.regionalwert-ag.de einsehen. Schreiben Sie uns gerne eine Nachricht, wenn wir Ihnen den vollständigen Bericht per E-Mail zusenden dürfen.

Mit herzlichen Grüßen



Christian Hiß
Vorstand

Dr. Andreas Heck
Vorstand

4.2 Aufbau des Regionalwert-Berichts 2021

Jedes Jahr möchten wir die Wertschöpfung im Netzwerk der Regionalwert AG und ihrer Partnerbetriebe genauer abbilden. Dieses Jahr informieren wir Sie über 32 Leistungsfaktoren und deren Monetarisierung.

In Kapitel 4.3 finden Sie zunächst die Auswertung des gesamten Netzwerkes der Regionalwert AG Freiburg in den drei Dimensionen Ökologie, Soziales, Regionalökonomie. In den folgenden Unterkapiteln 4.4 bis 4.8 sehen Sie dann die Leistungen der Betriebe aufgeschlüsselt nach Wertschöpfungsstufen von der Landwirtschaft (4.4) bis zur Geschäftsstelle der Regionalwert AG (4.8).

Der ausführliche Regionalwert-Bericht können Sie auf unserer Website www.regionalwert-ag.de entnehmen. Hier sind die einzelnen Dimensionen Ökologie, Soziales und Regionalökonomie im Detail erläutert. In Anhang a) wird Ihnen die Vorarbeiten, die Auswahl der Leistungskennzahlen und die Regionalwert Methode zur Erfassung, Interpretation, Monetarisierung und Bilanzierung der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen nähergebracht.

Im vorliegenden Bericht wurden die Werte im Wertschöpfungsraum der Regionalwert AG Freiburg gesamthaft erfasst und bewertet. Es bestehen aber nicht an allen Partnerbetrieben Kapitalbeteiligungen und bei noch weniger eine 100 % Beteiligung. Deshalb können nicht alle errechneten Mehrwerte automatisch bei der Regionalwert AG bilanziert werden. Nach welchem Schema die Mehrwerte abgegrenzt und in Zukunft der Bilanz der Regionalwert AG zugerechnet werden können, soll in einem nächsten Entwicklungsschritt ausgearbeitet werden.

Der wichtigste Baustein zu einer neuen Methode der betrieblichen Erfolgsrechnung ist die Ausarbeitung einer klaren Axiomatik und Logik, die für alle Beteiligten klar nachvollziehbar und logisch ist. Genau diesen elementaren Schritt haben wir in den letzten Jahren mit unserer Methode Richtig rechnen gemacht und an einigen Kennzahlen durchoperationalisiert.

4.3 Vermögenswerte im gesamten Wertschöpfungsraum

Geschaffene Vermögenswerte im Wertschöpfungsraum		1.995.894,51 €
Ökologie		68.691,75 €
Bodenfruchtbarkeit	90%	11.286,67 €
Biodiversität	97%	26.203,79 €
Klima	97%	31.201,29 €
Soziales		263.635,01 €
Fachwissen	33%	10.023,74 €
Betrieb in der Gesellschaft	39%	209.260,94 €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	48%	44.350,34 €
Regionalökonomie		1.663.567,75 €
Wirtschaftliche Souveränität	54%	156.258,10 €
Regionale Wirtschaftskreisläufe	73%	895.670,02 €
Regionale Vernetzung	61%	1.139,63 €
Stabilisierung regionale Landwirtschaft	50%	610.500,00 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen im Wertschöpfungsraum der Regionalwert AG Freiburg als nachhaltig bewertet. Die 2021 durch die 14 Betriebe aufgebauten Vermögenswerte betragen 1.995.637,64 €.

Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 68.691,75 €. Die Kategorie Bodenfruchtbarkeit wird mit 90 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Biodiversität wird mit 97 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Klima wird mit 97 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet.

Die **Dimension Soziales** wird insgesamt als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 263.316,26 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit 33 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit 38 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 48 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet.

Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt als nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 1.663.629,63 €. Die Kategorie Wirtschaftliche Souveränität wird mit 54 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe wird mit 73 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 61 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als nachhaltig bewertet.

4.4 Vermögenswerte der Landwirtschaft

Geschaffene Vermögenswerte in der Landwirtschaft		77.282,12 €
Ökologie		38.314,70 €
Bodenfruchtbarkeit	97%	11.286,67 €
Biodiversität	90%	26.203,79 €
Klima	80%	824,24 €
Soziales		19.589,17 €
Fachwissen	47%	2.860,34 €
Betrieb in der Gesellschaft	66%	12.465,61 €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	69%	4.263,23 €
Regionalökonomie		19.378,25 €
Wirtschaftliche Souveränität	93%	7.067,63 €
Regionale Wirtschaftskreisläufe	100%	12.125,00 €
Regionale Vernetzung	38%	185,63 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Wertschöpfungsstufe Landwirtschaft als nachhaltig bewertet. Die 2021 durch die vier Betriebe aufgebauten Vermögenswerte betragen 77.282,12 €.

Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 38.314,70 €. Die Kategorie Bodenfruchtbarkeit wird mit 97 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Biodiversität wird mit 90 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Klima wird mit 80 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die **Dimension Soziales** wird insgesamt als nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 19.589,17 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit 47 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und nur als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit 66 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als nachhaltig bewertet. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 69 % Zielerreichung in Grün eingestuft und ebenfalls als nachhaltig bewertet. Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt als nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 19.378,25 €. Die Kategorie Wirtschaftliche Souveränität wird mit 93 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft

und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 38 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet.

4.5 Vermögenswerte der Gastronomie & Verarbeitung

Geschaffene Vermögenswerte in Gastronomie & Verarbeitung		26.563,05 €
Ökologie		**545,50 €**
Klima	100%	545,50 €
Soziales		**11.603,96 €**
Fachwissen	12%	- €
Betrieb in der Gesellschaft	27%	10.900,00 €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	46%	585,29 €
Regionalökonomie		**14.413,59 €**
Wirtschaftliche Souveränität	25%	1.720,00 €
Regionale Wirtschaftskreisläufe	83%	12.453,59 €
Regionale Vernetzung	50%	240,00 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Wertschöpfungsstufe Gastronomie und Verarbeitung als mäßig nachhaltig bewertet. Die 2021 durch die zwei Betriebe aufgebauten Vermögenswerte betragen 26.563,05 €.

Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 545,50 €. Die Kategorie Klima wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die **Dimension Soziales** wird insgesamt nur als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 11.603,96 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit nur 12 % Zielerreichung in Rot eingestuft und befindet sich damit bereits im Risikobereich. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit 27 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 46 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und ebenfalls als mäßig nachhaltig bewertet. Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt nur als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 14.413,59 €. Die Kategorie Wirtschaftliche Souveränität wird mit 25 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe wird mit 83 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 50 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet.

4.6 Vermögenswerte des Einzelhandels

Geschaffene Vermögenswerte im Einzelhandel	37.663,53 €	
Ökologie	5.214,43 €	
Klima	100%	5.214,43 €
Soziales	7.983,63 €	
Fachwissen	35%	6.093,92 €
Betrieb in der Gesellschaft	16%	- €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	27%	1.889,71 €
Regionalökonomie	24.465,47 €	
Wirtschaftliche Souveränität	50%	24.231,47 €
Regionale Wirtschaftskreisläufe	0%	- €
Regionale Vernetzung	30%	234,00 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Wertschöpfungsstufe Einzelhandel als mäßig nachhaltig bewertet. Die 2021 durch die fünf Betriebe aufgebauten Vermögenswerte betragen 37.663,53 €.

Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 5.214,43 €. Die Kategorie Klima wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die **Dimension Soziales** wird insgesamt als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 7.983,63 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit 35 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit nur 16 % Zielerreichung in Rot eingestuft und befindet sich damit im Risikobereich. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 27 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 24.465,47 €. Die Kategorie Wirtschaftliche Souveränität wird mit 50 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe wird mit 0 % Zielerreichung in Rot eingestuft und befindet sich damit im Risikobereich. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 30 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet.

4.7 Vermögenswerte des Großhandels

Geschaffene Vermögenswerte im Großhandel		1.057.588,01 €
Ökologie		24.582,15 €
Klima	100%	24.582,15 €
Soziales		38.435,42 €
Fachwissen	8%	- €
Betrieb in der Gesellschaft	20%	1.100,00 €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	53%	37.335,42 €
Regionalökonomie		994.570,44 €
Wirtschaftliche Souveränität	75%	123.239,00 €
Regionale Wirtschaftskreisläufe	100%	871.091,43 €
Regionale Vernetzung	100%	240,00 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Wertschöpfungsstufe Großhandel als nachhaltig bewertet. Die 2021 durch die zwei Betriebe aufgebauten Vermögenswerte betragen 1.057.588,01 €.

Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 24.582,15 €. Die Kategorie Klima wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die **Dimension Soziales** wird insgesamt nur als mäßig nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 38.435,42 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit nur 8 % Zielerreichung in Rot eingestuft und befindet sich damit bereits im Risikobereich. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit 20 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 53 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und ebenfalls als mäßig nachhaltig bewertet. Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 994.570,44 €. Die Kategorie Wirtschaftliche Souveränität wird mit 75 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Wirtschaftskreisläufe wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und ebenfalls als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und ebenfalls als sehr nachhaltig bewertet.

4.8 Vermögenswerte der Geschäftsstelle

Geschaffene Vermögenswerte in der Geschäftsstelle		796.797,80 €
Ökologie		34,97 €
Klima	100%	34,97 €
Soziales		186.022,83 €
Fachwissen	86%	950,81 €
Betrieb in der Gesellschaft	80%	184.795,33 €
Beschäftigungsverhältnis & Arbeit	47%	276,69 €
Regionalökonomie		610.740,00 €
Regionale Vernetzung	100%	240,00 €
Stabilisierung regionale Landwirtschaft	50 %	610.500,00 €

Insgesamt werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Geschäftsstelle der Regionalwert AG Freiburg als sehr nachhaltig bewertet. Die 2021 aufgebauten Vermögenswerte betragen 796.797,80 €.

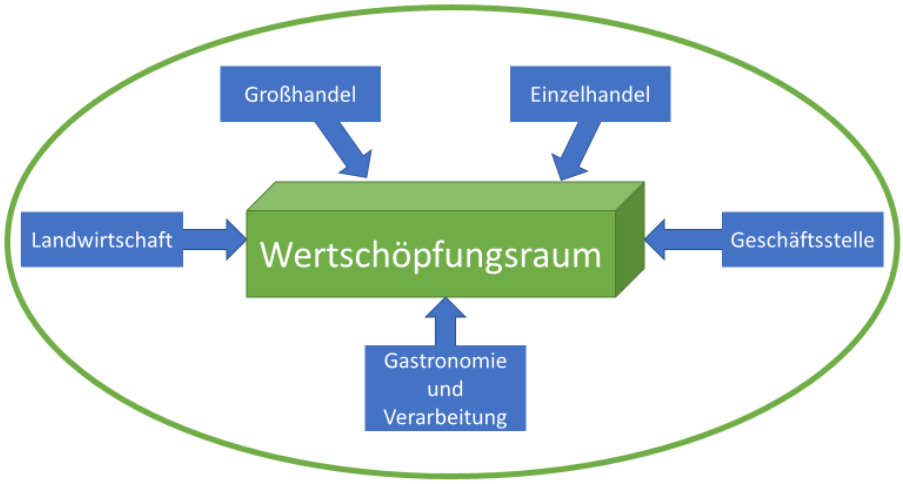
Die **Dimension Ökologie** wird als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 34,97 €. Die Kategorie Klima wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Kategorie Klima vornehmlich auf erneuerbare Energieversorgung fokussiert und wesentliche weitere Aspekte bisher nicht adressiert. Die **Dimension Soziales** wird insgesamt als nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 186.022,83 €. Die Kategorie Fachwissen wird mit 86 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Betrieb in der Gesellschaft wird mit 80 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Beschäftigungsverhältnis und Arbeit wird mit 47 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und nur als mäßig nachhaltig bewertet. Die **Dimension Regionalökonomie** wird insgesamt als sehr nachhaltig bewertet, die Wertschöpfung beträgt 610.740,00 €. Die Kategorie Regionale Vernetzung wird mit 100 % Zielerreichung in Grün eingestuft und als sehr nachhaltig bewertet. Die Kategorie Stabilisierung regionale Landwirtschaft wird mit 50 % Zielerreichung in Gelb eingestuft und als mäßig nachhaltig bewertet.

Anhang

Anhang a) Methode zum Regionalwert-Bericht

Die Regionalwert AG Freiburg will zu nachhaltigen und resilienten unternehmerischem Handeln mit regionalem Bezug anregen. Dem zugrunde liegt ein plurales Wirtschaftsverständnis in lokaler Überschaubarkeit. Die Zielmarke ist die wirtschaftlich profitable Ernährungssouveränität der Bevölkerung in überschaubaren regionalen Wirtschaftsräumen.[1] Um dieses Ziel zu erreichen, werden bereits seit 2007 neben den klassischen finanziellen Kennzahlen auch die nachhaltigkeitsbezogenen, aktuell noch als nichtfinanziell eingestuften Leistungen der Regionalwert-Partnerbetriebe erfasst und den Aktionär:innen transparent dargestellt. Der Verbund dieser Partnerbetriebe in einem regionalen Netzwerk mit vielfältigen Wirtschaftsbeziehungen wird als Wertschöpfungsraum bezeichnet.

Die Betriebe innerhalb des Wertschöpfungsraumes können wiederum den fünf

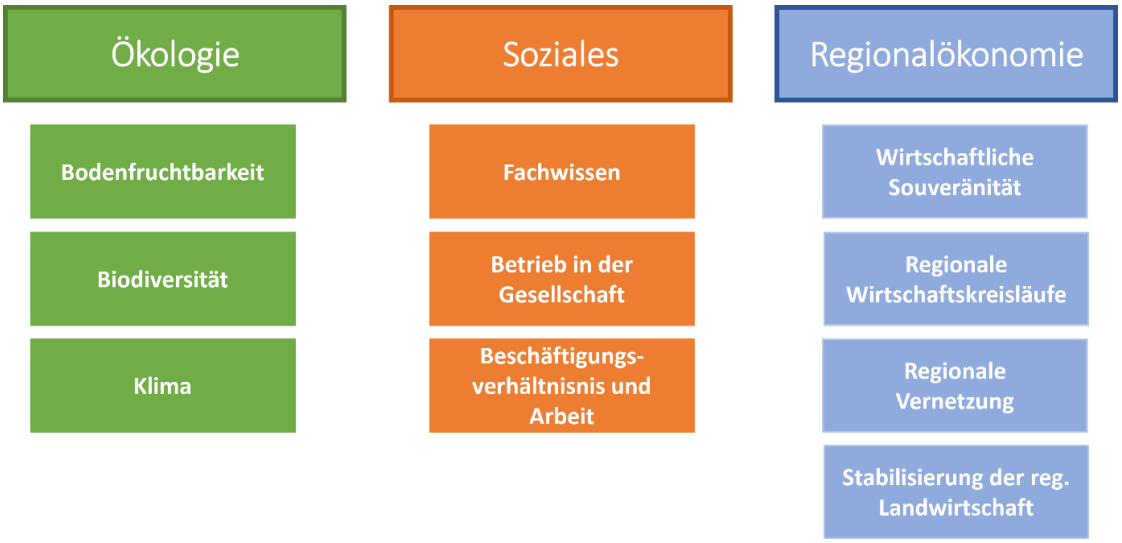


Wertschöpfungsstufen Landwirtschaft (LW), Gastronomie und Verarbeitung (GV), Einzelhandel (EH), Großhandel (GH) und Geschäftsstelle (AG) zugeordnet werden. Eigentlich ergeben sich sechs Wertschöpfungsstufen, die einzeln ausgewertet werden könnten. Aber da im Netzwerk der Regionalwert AG Freiburg nur ein Gastronomiebetrieb vertreten ist und so die Wahrung der Datenanonymität nicht möglich wäre, werden Verarbeitendes Gewerbe und Gastronomie nicht differenziert dargestellt.

Wertschöpfungsstufe	Anzahl der Betriebe
Landwirtschaft	4
Gastronomie und Verarbeitung	2
Einzelhandel	5
Großhandel	2
Geschäftsstelle	1

[1] https://www.regionalwert-ag.de/detail/unsere-ziele/

Der ehemals unter dem Titel „Sozial-ökologischer Bericht“ veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht änderte 2021 seinen Namen: mit dem **Regionalwert-Bericht** wurde der Schritt von der reinen textbasierten nichtfinanziellen Berichterstattung hin zur Bewertung und Monetarisierung von Nachhaltigkeitsleistungen gegangen. Die Erbringung von Nachhaltigkeitsleistungen bzw. die Bereitstellung von Nachhaltigkeitsgütern erfordert betrieblichen Mehraufwand. Dieser ist bisher in der Buchhaltung nicht differenziert ablesbar und erscheint in der finanziellen Erfolgsrechnung nur kostenseitig. Tatsächlich entstehen hier Mehrwerte, von denen Umwelt, Gesellschaft und die Unternehmen selbst profitieren. Um diese versteckten Nachhaltigkeitsleistungen in betriebswirtschaftliche Werte zu übersetzen, wurden in den letzten Jahren über 300 Kennzahlen und das Instrument der *Regionalwert Leistungsrechnung* für die Landwirtschaft entwickelt, die eine objektivierbare Einschätzung über die Nachhaltigkeitsleistung in einem landwirtschaftlichen Betrieb abgibt und diese als finanzielle Mehrwerte ausdrückt.[2]



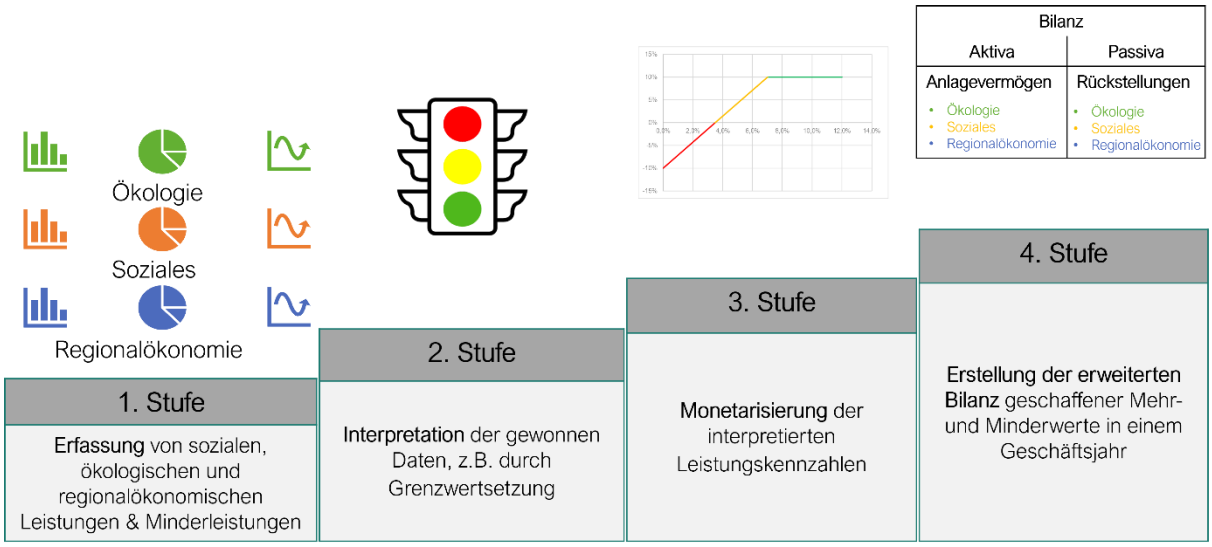
Der Regionalwert-Bericht lehnt sich thematisch und methodisch an die Regionalwert-Leistungsrechnung an, bildet jedoch auch Betriebe der weiteren Wertschöpfungsstufen ab, allerdings anhand von einer kleineren Anzahl an Kennzahlen. Der Regionalwert-Bericht 2021 betrachtet die drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Ökologie (grün), Soziales (orange) und Regionalökonomie (blau) in 10 Kategorien anhand von insgesamt 32 Leistungskennzahlen. Diese Leistungskennzahlen wurden in den Forschungsprojekten und Instrumenten der Regionalwert AG Freiburg entwickelt. In erster Linie stammen die Kennzahlen aus der *Regionalwert-Leistungsrechnung für die Landwirtschaft*, da hier der Forschungsstand am weitesten fortgeschritten ist, branchenübergreifende Kennzahlen stammen darüber hinaus aus dem Forschungsprojekt *QuartaVista*[3]. Ein Teil der Kennzahlen wurde von den Aktionär:innen der Regionalwert AG Freiburg auf den vergangenen Hauptversammlungen per Abstimmung gewählt. Seitens des Regionalwert AG Forschungsteams wurden weitere Kennzahlen ergänzt, um ein vollständigeres Bild über die erbrachten Nachhaltigkeitsleistungen im Wertschöpfungsraum zu geben. Die Auswahl erfolgte dabei nach thematischer Priorität, Ausgewogenheit über die verschiedenen Glieder der Wertschöpfungskette und den Forschungsstand der Kennzahlen. Im Handel, in der landwirtschaftlichen Produktion oder in der Gastronomie haben die jeweiligen Nachhaltigkeitsleistungen eine unterschiedliche Relevanz, weshalb einige Kennzahlen auf einzelnen Wertschöpfungsstufen unterschiedlich bewertet und interpretiert worden. Ein Beispiel

[2] https://www.regionalwert-leistungen.de/leistungsrechnung/
[3] Regionalwert AG (RWAG) Freiburg, Lay-Kumar, J., Hiß, C., Heck, A., Fus, E., Saxler, J., Rohloff, J., Metz, A. & Mark, C. (2021). Abschlussbericht QuartaVista, Berichtsteil Regionalwert AG Freiburg. https://www.quartavista.de/abschlussbericht.

dafür ist der Anteil der regionalen Handelsware, der im Vergleich beim Verarbeitendem Gewerbe und im Einzelhandel viel höher liegen muss als beim Großhandel. Eine ausführliche Tabelle in der die 32 Kennzahlen, mit dem jeweiligen Zielwert für nachhaltiges Wirtschaften, aufgelistet sind, folgt am Ende des Dokuments.

Operationalisierung von Nachhaltigkeitsleistungen:

Um auf einer übergeordneten Ebene den Aufbau eines resilienten regionalen Wertschöpfungsraums zu ermöglichen, müssen nachhaltige Vermögenswerte auf Augenhöhe mit klassisch finanziellen Vermögenswerten betrachtet werden. Der wichtigste Baustein einer neuen Methode der betrieblichen Erfolgsrechnung ist dabei die Ausarbeitung einer klaren Axiomatik und Logik, die für alle Beteiligten klar nachvollziehbar und schlüssig ist. Die Regionalwert-Methode wurde in den letzten 15 Jahren, seit dem Erscheinen des Werkes „Richtig Rechnen!“[4] beständig weiterentwickelt und nennt sich seit 2022 **Sustainable Performance Accounting**[5] *(Nachhaltige Leistungs-Bilanzierung)*. Das Vorgehen der Aufwandsmessung für Nachhaltigkeitsleistungen und die Übersetzung in bilanzielle Vermögenswerte schließt eng an die klassische Betriebswirtschaft an und besteht aus vier Stufen:



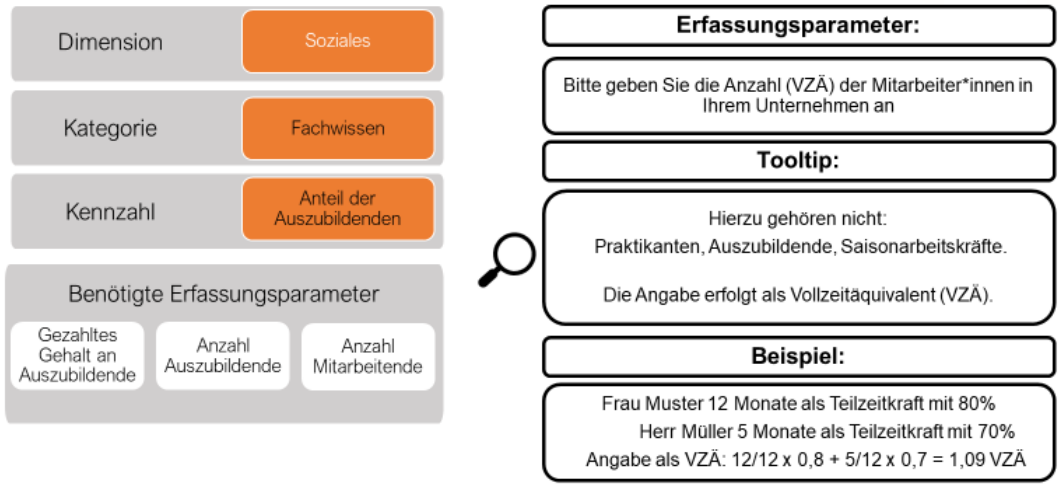
Stufe 1: Erfassung

Die erste Stufe ist die detaillierte Erfassung von Aufwänden bzw. die Differenzierung von Aufwänden aus dem Rechnungswesen. Die Datenerfassung bei den Partnerbetrieben der Regionalwert AG Freiburg erfolgte von Mai bis Juni 2022 überwiegend in Präsenz, aber auch digital per Video-Call. Die Dauer der Interviews lag durchschnittlich bei 60 Minuten. Die Betriebe sind durch die Erfassung aus dem Vorjahr mit den erforderten Daten bereits vertraut und die Bereitstellung der letztjährigen Eingabewerte erwies sich als hilfreich. Insgesamt wurden 14 Betriebe befragt, die den verschiedenen Wertschöpfungsstufen zuzuordnen sind.

Für die Kennzahl Anteil der Auszubildenden in der Kategorie Fachwissen aus der Dimension Soziales werden beispielsweise Angaben zu der Anzahl Auszubildender, deren Gehälter und der Anzahl der Beschäftigten benötigt.

[4] C. Hiß (2015): Richtig rechnen! durch die Reform der Finanzbuchhaltung zur ökologisch-ökonomischen Wende. München, Oekom Verlag.

[5] Lay-Kumar, J., Heck, A., Walkiewicz, J., Hiß, C. (2022): Positionspapier Sustainable Performance Accounting. https://www.regionalwert-ag.de/wp-content/uploads/2022/03/Positionspapier-Sustainable-Performance-Accounting_Regionalwert-AG-Freiburg-2022.pdf.



Stufe 2: Interpretation

Die zweite Stufe ist die Interpretation der Leistungskennzahlen, also die Bewertung und Grenzwertsetzung. In die Grenzwertsetzung gehen vier Einflussfaktoren ein: Wissenschaft und Politik; Status Quo (Empirie); Betriebliche Praxis und Gesellschaftliche Wertbildung.[6]

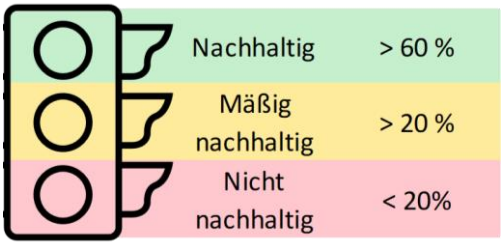
Nach Überprüfung und Interpretation aller Blickwinkel werden Korridore für Zielwerte und riskante Werte für jede Kennzahl festgelegt. Über diese Werte erfolgt eine Einstufung der Leistung nach dem Ampelprinzip in Abhängigkeit von der prozentuellen Erreichung des Zielwertes:

Über 80% Zielerreichung = sehr nachhaltig (Grün)

Über 60% Zielerreichung = nachhaltig (Grün)

Über 20% Zielerreichung = mäßig nachhaltig (Gelb)

Unter 20% Zielerreichung = im Risikobereich (Rot)

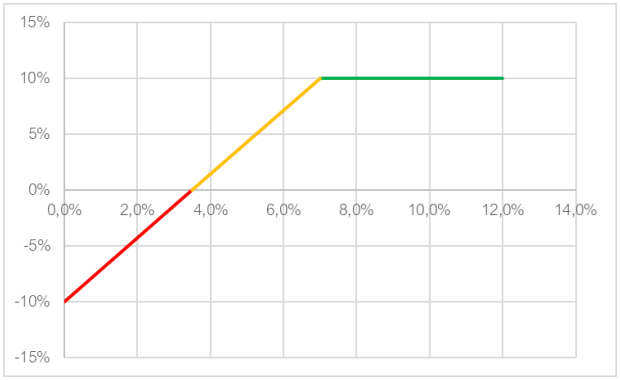


Stufe 3: Monetarisierung

Die dritte Stufe ist die Monetarisierung der Kennzahlen. Den Leistungen wird ein finanzieller Mehr- oder Minderwert zugerechnet. Die Höhe der Monetarisierung leitet sich ebenfalls aus der Regionalwert-Bewertungsmethode, also einem Abwägen der Bewertung aus Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Praxis, ab. Die Basis der Monetarisierung bilden die betrieblichen Leistungen, die als Aufwände in der Buchhaltung verbucht sind. In diesem Regionalwert-Bericht monetarisieren wir Leistungen, die mindestens mäßig nachhaltig bewertet werden, dementsprechend ab einem Zielerreichungsgrad von über 20%. Eine nicht nachhaltige Einstufung in Rot mit einem Zielerreichungsgrad von unter 20%, interpretieren wir als Nachhaltigkeitsrisiko. Die Rückstellung für unterlassene Nachhaltigkeitsleistungen und die in diesem Zusammenhang durchzuführenden Risikoanalysen, haben wir zum derzeitigen Forschungsstand nicht ausreichend

[6] https://www.regionalwert-leistungen.de/ueber-uns/#methode

entwickelt.[7] Aus diesem Grund werden Kennzahlen, die als *nicht nachhaltig* bewertet sind, nicht monetarisiert.[8]



Stufe 4: Bilanzierung

Die vierte Stufe ist die Überführung der finanziellen Werte in die erweiterte Bilanz. In der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz sind neue Vermögenskonten anzulegen. So werden die Nachhaltigkeitsleistungen als bilanzielle Werte auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz gebucht. Diese Stufe befindet sich noch im Forschungsstadium. Deshalb werden die Vermögenswerte im Regionalwert-Bericht lediglich monetär dargestellt, aber noch nicht bilanziert.[9]

Bilanz	
Aktiva	Passiva
Anlagevermögen	Rückstellungen
• Ökologie • Soziales • Regionalökonomie	• Ökologie • Soziales • Regionalökonomie

Anhang b) Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2021

[7] Vgl. Publikationen zu QuartaVista und Sustainable Performance Accounting. Regionalwert AG (RWAG) Freiburg, Lay-Kumar, J., Hiß, C., Heck, A., Fus, E., Saxler, J., Rohloff, J., Metz, A. & Mark, C. (2021). Abschlussbericht QuartaVista, Berichtsteil Regionalwert AG Freiburg. https://www.quartavista.de/abschlussbericht;
Vgl. Walkiewicz, J., Lay-Kumar, J. & Herzig, C. (2021). The integration of sustainability and externalities into the "corporate DNA": a practice-oriented approach. Corporate Governance, Vol. 21 No. 3, pp. 479-496. https://doi.org/10.1108/CG-06-2020-0244.

[8] Eine Negativmonetarisierung von Risiken erfolgt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht, ist aber im Sinne der umfassenden Spiegelung der realen Ertragsverhältnisse in Entwicklung.

[9] Ein wissenschaftlicher Artikel zu Bilanzierung von Nachhaltigkeitssachverhalten befindet sich im Erscheinen: Henkel, K.; Lay-Kumar, J. & Hiß, C. (2022): Überlegungen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung hin zu einem Sustainable Performance Accounting (SPA). Eine Zusammenfassung samt Buchungsbeispiel findet sich unter https://knuthenkel.de/ratgeber/sustainable-performance-accounting-spa/.

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
100	Konzessionen,Rechte, entgeltl. erworben		3.163,00	3.830,00
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
215	Unbebaute Grundstücke		165.615,68	165.615,68
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
635	Geschäftsausstattung	3.562,00		4.006,00
650	Büroeinrichtung	2.714,00		5.285,00
			6.276,00	9.291,00
	Beteiligungen			
820	Denk Markstallhof	0,00		25.000,00
841	Waage GmbH	44.910,00		44.910,00
842	RW Biomarkt BreisachGmbH	1,00		37.863,35
843	Zwergenküche GmbH	5.000,00		5.000,00
844	Dienstleistungs GmbH	5.000,00		5.000,00
846	RW Geschäftsführungs GmbH	13.000,00		13.000,00
847	RW Frischekiste GmbH	30.000,00		30.000,00
848	RW Biomanufaktur GmbH	1,00		1,00
849	RW Bio Gastronomie GmbH	25.000,00		25.000,00
852	RW Naturalia GmbH	15.000,00		15.000,00
853	Bio Marktentwicklung GmbH	12.502,00		12.502,00
855	Beteiligung RW Impuls GmbH	40.000,00		40.000,00
856	Beteiligung Breitenwegerhof GF UG	1.500,00		500,00
857	Regionalwert Leistungen GmbH	9.375,00		0,00
860	Breitenwegerhof KG	255.700,00		255.700,00
861	RW Treuhand UG & Co.	20.000,00		20.000,00
862	RW Biosaatgut Ug & Co. KG	1,00		1,00
863	RW Immo UG & Co KG	405.000,00		405.000,00
864	Beteiligung Markstallhof KG	100.000,00		100.000,00
865	Bürger Energie Südbaden	1.000,00		1.000,00
			982.990,00	1.035.477,35
	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
881	RW Biomarkt BreisachGmbH 35T	0,00		19.138,58
883	RW Treuhand UG & Co.KG	0,00		5.895,42
884	Breitenwegerhof KG 140T	0,00		140.000,00
885	RW Biomanufaktur GmbH	15.000,00		45.000,00
886	RW Frischekiste GmbH	50.000,00		50.000,00
		65.000,00		260.034,00
Übertrag			1.158.044,68	1.214.214,03

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			1.158.044,68	1.214.214,03
		65.000,00		260.034,00
	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
887	RW Bio-Gastronomie GmbH	178.000,00		178.000,00
888	RW Bio Gastronomie GmbH- Vesperbox 10T	10.000,00		10.000,00
889	RW Bio Gastronomie GmbH Adelhaus	60.000,00		60.000,00
890	RW Naturalia GmbH	190.000,00		190.000,00
891	Biosaatgut UG&Co. KG	0,00		40.000,00
894	Ausleihung Breitenwegerhof UG&CoKG	0,00		90.000,00
			503.000,00	828.034,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1200	Forderungen aus L+L	1.838.654,81		60.767,66
1247	Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J)	19.003,68-		0,00
			1.819.651,13	60.767,66
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -19.003,68 (EUR 0,00)			
1247	Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J)			
	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1282	RW Treuhand UG & Co. KG	28.903,33		28.903,33
1283	RW Bio Gastronomie GmbH	3.068,89		5.945,69
1284	RW Biomarkt Naturalia GmbH	6.988,77		4.727,77
1285	RW Immoblien UG & Co.KG	2.628,31		11.079,71
1295	RW Projektgesellschaft Richtig Rechnen	33.398,94		1.725,50
1296	WB Forderg.gg.UN m.Beteiligg.verh. b.1J	24.288,51-		0,00
			50.699,73	52.382,00
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 36.027,25 (EUR 12.805,21)			
1285	RW Immoblien UG & Co.KG			
1295	RW Projektgesellschaft Richtig Rechnen			
	sonstige Vermögensgegenstände			
1300	Sonstige Vermögensgegenstände	5.225,00		107.072,54
1302	Weiterbelastungsmögl. von Projektkosten	0,00		10.032,00
1306	SVG - Forderungen Corona Hilfe L-Bank	21.942,06		118.205,96
1369	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	687,00		0,00
1420	Forderungen USt-Vorauszahlungen	7.406,88		3.372,42
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	180,17		0,00
1450	Körperschaftsteuerrückforderung	20.206,26		3.175,32
		55.647,37		241.858,24
Übertrag			3.531.395,54	2.155.397,69

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			3.531.395,54	2.155.397,69
		55.647,37		241.858,24
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	272,75		0,00
		55.920,12		241.858,24
1400	Abziehbare Vorsteuer	0,00		1.902,94-
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		272,51
1403	Abziehbare Vorsteuer 5%	0,00		65,65
1405	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00		12.167,34
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		9.072,53
3805	Umsatzsteuer 16%	0,00		6.020,24-
3806	Umsatzsteuer 19%	0,00		7.411,82-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00		2.356,05
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	0,00		3.037,00
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		54.261,57
		0,00		65.897,65
			55.920,12	307.755,89
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 21.942,06 (EUR 118.205,96)			
1306	SVG - Forderungen Corona Hilfe L-Bank			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1800	SWB 523 875 010 Kto lfd Geschäft	7.975,00		0,00
1803	SWB 523 875 002 Kto diverse	1.193,34		0,00
1805	SWB 523875029 Kto Projekte	3,91		74.847,64
1810	GLS 7900 578 600 Kto Kapital	10.539,97		5.581,18
1820	GLS 7900 578 602 Kto Aktien	171.150,00		225,00
1821	GLS 7900 578 602 Kto Aktien-Übertragung	675,00		0,00
1830	Volksbank Breisgau Nord eG 15282509	147,32		0,00
			191.684,54	80.653,82
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		862,19	557,22
			3.779.862,39	**2.544.364,62**

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
2900	Gezeichnetes Kapital		4.361.500,00	4.031.500,00
	Kapitalrücklage			
2925	Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag		26.175,00	0,00
	Bilanzverlust			
	Bilanzverlust		1.317.405,70	1.688.035,95
	davon Verlustvortrag EUR -1.688.035,95 (EUR -1.444.995,09)			
7720	Verlustvortrag nach Verwendung			
	zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen			
9990	Einlage für beschlossene Kapitalerhöhung		171.150,00	0,00
	sonstige Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	14.720,00		11.499,95
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	7.000,00		4.000,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	500,00		500,00
			22.220,00	15.999,95
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1800	SWB 523 875 010 Kto lfd Geschäft		0,00	1.966,78
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 1.966,78)			
1800	SWB 523 875 010 Kto lfd Geschäft			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		17.493,93	19.492,33
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.493,93 (EUR 19.492,33)			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
3451	Regionalwert Immobilien UG & Co. KG	22.380,00		26.824,29
3472	RW Projektgesellschaft Richtig Rechnen	1.193,34		0,00
			23.573,34	26.824,29
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.573,34 (EUR 26.824,29)			
3451	Regionalwert Immobilien UG & Co. KG			
Übertrag			3.304.706,57	2.407.747,40

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			3.304.706,57	2.407.747,40
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.573,34 (EUR 26.824,29)			
3472	RW Projektgesellschaft Richtig Rechnen			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1460	Geldtransit	0,00		735,00
3500	Sonstige Verbindlichkeiten	90.000,00		0,00
3501	Rückzahlung Aktionäre	550,00		2.550,00
3502	Sonst. Verbindl. - Corona Hilfe Gastro	21.942,06		118.205,96
3554	Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)	2.475,00		2.475,00
3561	Darlehen Regionalwert Leistungen GmbH	30.000,00		0,00
3562	Darlehen Regionalwert Immo	20.000,00		0,00
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	6.425,79		9.297,67
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	293,07		2.849,83
3845	Umsatzsteuer frühere Jahre	30.173,44		0,00
3860	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	0,00		278,76
		201.859,36		136.392,22
1400	Abziehbare Vorsteuer	521,65		0,00
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	422,70-		0,00
1405	Abziehbare Vorsteuer 16%	624,47-		0,00
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	25.250,78-		0,00
3805	Umsatzsteuer 16%	316,62-		0,00
3806	Umsatzsteuer 19%	294.212,00		0,00
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	13.776,46		0,00
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	8.599,08-		0,00
		273.296,46		0,00
			475.155,82	136.392,22
	davon aus Steuern EUR 309.895,69 (EUR 9.576,43)			
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
3845	Umsatzsteuer frühere Jahre			
3860	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
1400	Abziehbare Vorsteuer			
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1405	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%			
3805	Umsatzsteuer 16%			
3806	Umsatzsteuer 19%			
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen			
3841	Umsatzsteuer Vorjahr			
Übertrag			3.779.862,39	2.544.139,62

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			3.779.862,39	2.544.139,62
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 293,07 (EUR 2.849,83)			
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 472.680,82 (EUR 133.917,22)			
1460	Geldtransit			
3500	Sonstige Verbindlichkeiten			
3501	Rückzahlung Aktionäre			
3502	Sonst. Verbindl. - Corona Hilfe Gastro			
3561	Darlehen Regionalwert Leistungen GmbH			
3562	Darlehen Regionalwert Immo			
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
3845	Umsatzsteuer frühere Jahre			
3860	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
1400	Abziehbare Vorsteuer			
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1405	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%			
3805	Umsatzsteuer 16%			
3806	Umsatzsteuer 19%			
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen			
3841	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.475,00 (EUR 2.475,00)			
3554	Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)			
	Rechnungsabgrenzungsposten			
3900	Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	225,00
			3.779.862,39	**2.544.364,62**

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
4004	Sonst. Zinsen u. ä. Erträge aus verb. UN	10.669,86		17.929,17
4005	Pachten	3.683,68		3.395,58
4008	Erträge aus Beteiligungen	14,96		76.596,46
4200	Erlöse Quarta Vista	13.558,47		219.334,37
4202	Erlöse Automatik So Dienstl ohne Ust	300,00		889,00
4337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	300,00		300,00
4400	Erlöse 19% USt/Vorträge	3.850,00		471,43
4402	Erlöse 19%/16% Automatik So Dienstl	3.567,00		12.460,00
4403	Erlöse 19% USt/Kooperationsvertrag	3.783,33		0,00
4404	Erlöse 19% USt Nutzungsrechte Fotos	1.600,00		0,00
4862	Erlöse Vermietung u.Verpachtung 19% USt	11.555,04		0,00
4862	Erl. Vermietung/Verpachtung 19%/16% USt	0,00		16.902,76
			52.882,34	348.278,77
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
4849	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	0,00		281.638,25
4850	Erlöse Verkäufe immaterielle VermG, BG	1.410.000,00		0,00
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00		183.216,75-
4912	Erträge Zuschreibg. Finanzanlagevermögen	0,00		50.000,00
			1.410.000,00	148.421,50
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen		1.419,10	0,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge			
4830	So.betr.Erträge/Weiterbelastungen 19%	6.107,90		14.187,58
4831	Sonst. Erlöse Projekt Erasmus	13.567,29		3.889,16
4832	Sonstige Erträge Corona Hilfe	0,00		118.205,96
4833	Sonstige Erträge Förderprojekte	151.315,20		0,00
4835	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	692,26		0,00
4839	Sonstige Erträge Corona Soforthilfe	0,00		30.000,00
4932	Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	942,52		70,03
4947	Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt	3.169,29		7.091,11
4960	Periodenfremde Erträge	421,95		6.194,37
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	6.822,05		4.030,31
			183.038,46	183.668,52
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5737	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer		0,00	0,33-
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5900	Fremdleistungen	1.200,00		0,00
5906	Fremdleistungen 19% / 16% VSt Automatik	7.639,36		2.380,00
			8.839,36	2.380,00
Übertrag			1.638.500,54	677.989,12

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			1.638.500,54	677.989,12
	Löhne und Gehälter			
6020	Gehälter	430.904,67		473.552,42
6027	Vorstandsgehälter	122.800,00		80.482,56
6035	Löhne für Minijobs	5.472,00		3.186,00
6040	Pauschale Steuer für Aushilfen	109,44		64,44
			559.286,11	557.285,42
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	97.498,12		106.429,80
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.200,00		7.363,06
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00		541,83
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	446,70		536,04
6147	Pauschale Steuer für Versicherungen	215,21		112,36
			102.360,03	114.983,09
	davon für Altersversorgung EUR 661,91 (EUR 648,40)			
6140	Aufwendungen für Altersversorgung			
6147	Pauschale Steuer für Versicherungen			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200	Abschreibung immaterielle VermG	667,00		667,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.015,00		3.226,09
6260	Sofortabschreibung GWG	2.621,93		2.722,37
			6.303,93	6.615,46
	Raumkosten			
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	31.296,00		39.630,47
6318	Miet- und Pachtnebenkosten	1.313,57		1.812,86
6325	Gas, Strom, Wasser	1.125,88		303,26-
6330	Reinigung	582,40		234,52
			34.317,85	41.374,59
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400	Versicherungen	4.003,17		4.020,67
6420	Beiträge	1.380,36		1.186,94
6430	Sonstige Abgaben	130,61		1.766,49
6436	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	247,50		80,00
			5.761,64	7.054,10
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6470	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	56,00		380,63
		56,00-		380,63-
Übertrag			930.470,98	49.323,54-

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			930.470,98	49.323,54-
		56,00-		380,63-
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	3.937,37		2.214,61
			3.993,37	2.595,24
	Fahrzeugkosten			
6500	Kfz Miete Skoda	4.826,05		4.425,12
6520	Kfz-Versicherungen	1.618,58		689,82
6530	Kfz, Tanken, 19%	60,31		521,43
6540	Kfz-Reparaturen	931,98		1.272,56
6570	Kfz Parken	0,00		39,67
			7.436,92	6.948,60
	Werbe- und Reisekosten			
6600	Werbekosten	16.409,43		9.893,53
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00		209,98
6630	Kosten Hauptversammlung	13.018,21		20.245,40
6632	Weihnachtsfeier	150,00		0,00
6640	Bewirtungskosten	901,55		238,82
6643	Aufmerksamkeiten	2.240,25		2.117,48
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	386,38		102,35
6651	Reisekosten Vorstand	1.827,50		0,00
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	249,53		1.662,00
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	808,72		1.670,43
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	60,42		199,69
			36.051,99	36.339,68
	Kosten der Warenabgabe			
6740	Ausgangsfrachten		0,00	1,44
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.445,80		926,89
6301	Sonst. betriebl. Aufwendungen - Corona	0,00		118.205,96
6800	Porto	408,19		729,03
6805	Telefon	1.726,34		1.735,89
6810	Telefax und Internetkosten	2.899,16		3.755,42
6815	Bürobedarf	1.129,90		1.585,54
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	864,81		248,32
6821	Fortbildungskosten	0,00		72,86
6825	Rechts- und Beratungskosten	11.137,90		20.419,95
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	8.263,90		8.752,90
6830	Buchführungskosten	12.312,46		2.157,60
6831	Lohnbuchführungskosten	2.677,00		2.292,00
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00		429,02
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	9.296,63		4.121,02
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	3.609,72		1.869,50
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	679,52		45,71
		66.451,33-		167.347,61-
Übertrag			882.988,70	95.208,50-

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			882.988,70	95.208,50-
		66.451,33-		167.347,61-
	verschiedene betriebliche Kosten			
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.545,75		1.715,00
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	116,40		110,00
			68.113,48	169.172,61
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen			
6921	Einstellung in die EWB auf SVG	8.832,00		0,00
6923	Einstellung in die EWB auf Forderungen	43.292,19		0,00
			52.124,19	0,00
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6392	Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	0,00		500,00
6960	Periodenfremde Aufwendungen	2.428,26		0,00
6965	Kapitalbeschaffungskosten	1.055,00		500,00
			3.483,26	1.000,00
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7105	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig		0,00	373,64
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
7207	Abschreibungen Finanzanlagen, verb.UN		387.896,35	0,00
	davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 387.896,35 (EUR 0,00)			
7207	Abschreibungen Finanzanlagen, verb.UN			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7309	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen	577,81		0,00
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	5,46		383,48
			583,27	383,48
	davon an verbundene Unternehmen EUR 577,81 (EUR 0,00)			
7309	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen			
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7600	Körperschaftsteuer	16.143,08-		3.009,78-
7608	Solidaritätszuschlag	887,86-		165,54-
7630	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	16.143,08		3.009,78
7633	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	887,86		165,54
			0,00	0,00
Übertrag			370.788,15	265.390,95-

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Eichstetten am Kaiserstuhl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			370.788,15	265.390,95-
	sonstige Steuern			
7680	Grundsteuer	89,90		141,91
7685	Kfz-Steuern	68,00		233,00
			157,90	374,91
	Jahresüberschuss		**370.630,25**	**265.765,86-**
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
7720	Verlustvortrag nach Verwendung		1.688.035,95	1.444.995,09
	Entnahmen aus der Kapitalrücklage			
7730	Entnahmen aus Kapitalrücklagen		0,00	22.725,00
	Bilanzverlust		**1.317.405,70**	**1.688.035,95**

Regionalwert AG
Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Bruckmatten 6
79356 Eichstetten

Tel. 07663/91436-0
Mail: kontakt@regionalwert-ag.de
www.regionalwert-ag.de